

Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach

Euro-Führerschein



**Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach, Gosbach**
Donnerstag, 17. Dezember 1998
20. Jahrgang · Nummer 51

Veranstaltungen:

Donnerstag, den 24. Dezember 1998

Weihnachtsspielen durchs Dorf

*von der Musikkapelle Bad Ditzenbach und
dem Musikverein Gosbach*

Freitag, den 25. Dezember 1998

Weihnachtskonzert in der St. Magnuskirche in Gosbach

*unter der Mitwirkung des
Sängerbundes Gosbach
Beginn: 10.15 Uhr*

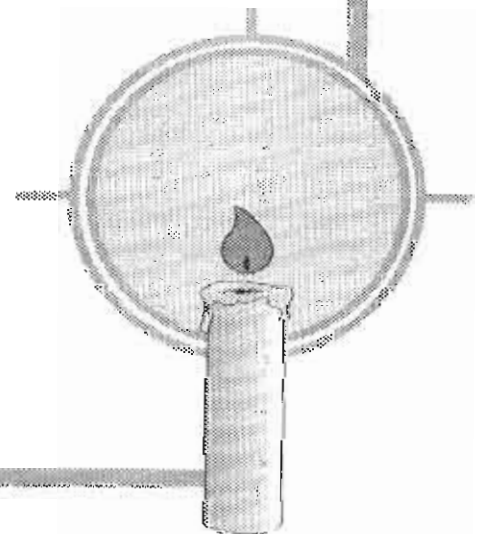
Samstag, den 26. Dezember 1998

Weihnachtsgottesdienst in der St. Laurentiuskirche in Bad Ditzenbach

*unter Mitwirkung der
Musikkapelle Bad Ditzenbach
Beginn: 10.15 Uhr*

Weihnachtskonzert des Musikvereins Gosbach

*in der St. Magnuskirche in Gosbach
anschließend an den Gottesdienst
Beginn: 9.00 Uhr*





Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in wenigen Tagen ist Weihnachten und bald darauf geht das laufende Jahr 1998 schon zu Ende.

Für viele unter uns ist dies einmal die Gelegenheit, kurz innezuhalten und sich am Ende eines Jahres auf die zurückliegende Zeit zu besinnen.

Im kommunalen Bereich können wir mit dem Erreichten zufrieden sein. Dankbar dürfen wir feststellen, daß die vielfältigen Bemühungen und der Einsatz zum Wohle unseres Gemeinwesens weitgehend erfolgreich waren.

Ich möchte daher all denen danken, die im abgelaufenen Jahr unsere Arbeit im Gemeinderat und in der Gemeindeverwaltung unterstützt und gefördert haben. Ich verbinde diesen Dank mit der Hoffnung, daß sich auch künftig immer wieder Menschen aus unserer Gemeinde finden werden, die bereit sind, sich für unsere gemeinsamen Aufgaben und Ziele einzusetzen.

Danken möchte ich an dieser Stelle den vielen Bürgerinnen und Bürgern für ihre Teilnahme am kommunalen Geschehen, für die sachliche Kritik und für die vielen guten Anregungen und Vorschläge, die wir erhalten haben.

Ich danke vor allem aber auch denen, die für manche Entscheidungen, die im Interesse des Gemeinwohls zu treffen waren, Verständnis aufbrachten, und teils auch persönliche Opfer hinzunehmen bereit waren.

Wenn Sie auch in Ihrem privaten Bereich eine positive Bilanz über das zurückliegende Jahr ziehen können - was ich Ihnen sehr wünsche - dann sollten wir in den nächsten Tagen aber gerade die nicht vergessen, die wenig oder gar keinen Grund zur Freude haben, etwa weil sie krank oder einsam sind, keinen Arbeitsplatz haben, in Trauer oder in einer besonderen Notlage sind. Wenn wir diesen Menschen helfen, eröffnen sich für die Betroffenen vielleicht doch wieder neue Chancen, neue Hoffnungen und neue Wege, auch für jene, die an keinen Ausweg mehr glauben.

Erhoffen wir uns gemeinsam für das kommende Jahr, daß wir in Frieden und Gesundheit unsere Arbeit fortführen und unsere Aufgaben erfüllen können.

Ich wünsche Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 1999.

Ihr

*Gerhard Ueding
Bürgermeister*



Herausgeber: Die Gemeinde.
Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37,
Tel. 07161/93020-0. Verantwortlich für den amlt. Teil:
Bürgermeister Gerhard Ueding oder Vertreter im Amt;
für den übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

Die nächste Ausgabe

dieses Blattes erhalten Sie wieder in der

1. Kalenderwoche 1999.

Redaktionsschluß für diese Ausgabe ist
bereits am Montag, 4. Januar 1999 zur üb-
lichen Zeit.

Um Beachtung wird gebeten.

Der Verlag

Amtliche Bekanntmachungen



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten

aus dem Ortsteil Auendorf:

X Frau Marta Neubrand, Im Eichele 35,
am 3. Januar zum 80. Geburtstag

X Herrn Gerhard Vötchen, Göppinger Straße 19,
am 5. Januar zum 84. Geburtstag

aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach:

Frau Angela Scheel, Sonnenbühl 28,
am 21. Dezember zum 76. Geburtstag

Herrn Adolf Schurr, Hauptstraße 2,
am 21. Dezember zum 80. Geburtstag

Herrn Karl Scheufele, Gartenstraße 25,
am 22. Dezember zum 70. Geburtstag

Frau Christine Rietschle, Kurhausstraße 1,
am 23. Dezember zum 85. Geburtstag

Frau Theresia Presthofer, Sonnenbühl 27/1,
am 1. Januar zum 72. Geburtstag

Frau Berta Groß, Helfensteinstraße 7,
am 2. Januar zum 79. Geburtstag

Frau Paula Scheel, Sonnenbühl 28,
am 4. Januar zum 71. Geburtstag

Frau Erna Amann, Mineralbad 1,
am 5. Januar zum 76. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach:

Frau Anna Kitsch, Bahnhofstraße 1,
am 22. Dezember zum 73. Geburtstag

Herrn Herbert Marschel, Ulrich-Schiegg-Straße 33,
am 23. Dezember zum 80. Geburtstag

Herrn Josef Presthofer, Drackensteiner Straße 95,
am 4. Januar zum 75. Geburtstag

Fundsachen

- 1 Schlüsselbund
- 1 Schirm

Die Fundsachen können auf der Verwaltungsaußenstelle Gos-
bach abgeholt werden.

- 1 Kinder-Sweat-Shirt
- 1 Geldbeutel (gelb)
- 1 Schlüsselbund mit 5 Schlüsseln

Abzuholen auf dem Rathaus Bad Ditzenbach, Zimmer 2.

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 10. Dezember 1998

1.

Zu Beginn der letzten Gemeinderatssitzung diesen Jahres, die
traditionell im Chorstüble des Rathauses in Auendorf stattfand,
stand eine Bürgerfragestunde auf der Tagesordnung, wovon
die anwesenden Zuhörer auch Gebrauch machten.

Teilnahme
me
W-

2.

Es folgte die Einbringung der Haushaltssatzung 1999 mit dem Haushaltsplan, der Sonderrechnung für die Wasserversorgung und der mittelfristigen Finanz- und Investitionsplanung bis 2002. Bürgermeister Gerhard Ueding erläuterte die wesentlichen Inhalte des Haushaltsplanentwurfes. Das Volumen des Verwaltungshaushalts beträgt 9.261.000,-- DM. Im Vermögenshaushalt betragen die Einnahmen und Ausgaben insgesamt 4.591.000,-- DM. Der Kernhaushalt der Gemeinde würde damit insgesamt 13.852.000,-- DM umfassen. Nimmt man noch die Sonderrechnung für die Wasserversorgung hinzu, die im Erfolgsplan 596.000,-- DM und im Vermögensplan 1.022.925,-- DM, und damit insgesamt 1.618.925,-- DM beinhaltet, kommt ein Gesamtvolumen mit 15.470.925,-- DM zustande. Die Zuführungsrate vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt wurde mit 409.000,-- DM eingeplant. Abzüglich der Tilgungsleistung für die laufenden Kredite mit 392.500,-- ergibt dies eine bescheidene positive Investitionsrate mit 16.500,-- DM. Der Bürgermeister wies darauf hin, daß die Gründe dafür vor allem im System des kommunalen Finanzausgleichs liegen. Die relativ hohen Steuereinnahmen des Jahres 1997 führen dazu, daß die Gemeinde 1999 weniger Schlüsselzuweisungen erhält und durch die gestiegene Steuerkraft wiederum höhere Umlagen an das Land und den Landkreis abführen muß. Allein dadurch verschlechtert sich die Finanzlage im kommenden Jahr gegenüber 1998 mit rund 400.000,-- DM. Erfreulicherweise hält aber der schon in diesem Jahr feststellbare positive Trend bei der Gewerbsteuer an. Nach vorsichtiger Kalkulation kann im nächsten Jahr mit Gewerbsteuererinnahmen in Höhe von 1,3 Mio DM gerechnet werden. Ebenso soll der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer gegenüber 1998 um 100.000,-- DM auf 2.041.000,-- DM ansteigen. An Gebühreneinnahmen sind rund 1,1 Mio DM veranschlagt. BM Ueding wies darauf hin, daß die Hebesätze für die Grundsteuer und Gewerbesteuer sowie die Hundesteuer, die Bestattungsgebühren und die Kurtaxe nicht erhöht werden sollen. Die Wassergebühren werden zum 1.1.1999 zwar um 0,25 DM/Kubikmeter steigen, dafür sinken aber die Abwassergebühren um 0,30 DM/Kubikmeter. So werden zu Beginn des kommenden Jahres lediglich die Kindergartengebühren erhöht, die eigentlich schon zum 01.09.1998 angepaßt werden sollten. Außerdem werde die Gemeinde von den Vereinen auch weiterhin keine Benutzungsgebühren und Mieten für die Sportanlagen und Räumen in den Gemeindegebäuden verlangen. Es werde allerdings eine Beteiligung der Vereine an den der Gemeinde entstehenden Betriebskosten bei der Benutzung angestrebt.

Die Personalausgaben liegen bei 1.931.915,00 DM und damit trotz einer eingeplanten 2%-Anpassung der Löhne und Gehälter kaum höher als 1998. Der sachliche Verwaltungs- und Betriebsaufwand beträgt rund 3,3 Mio DM. Durch das derzeit günstige Zinsniveau liegen die Zinsausgaben unverändert bei 330.000,-- DM. Die Gewerbsteuerumlage steigt durch die höheren Einnahmen von 235.000,-- DM auf 327.000,-- DM an.



Durch eine Erhöhung des Hebesatzes und die gestiegene Steuerkraft der Gemeinde muß eine um 100.000,- DM höhere **Kreisumlage** bezahlt werden - diese beträgt nunmehr 1.488.000,- DM.

Im **Vermögenshaushalt** sind die geplanten **Anschaffungen und Baumaßnahmen** sowie die **Kredittilgungen** enthalten. Die größte Baumaßnahme wird der 2. Bauabschnitt, Teil A der Tiefbauarbeiten im Rahmen der **Ortskernsanierung in Gosbach** sein. Für die Neugestaltung des unteren Teils der Drackensteiner Straße sowie die Bezuschussung privater Maßnahmen im gesamten Sanierungsgebiet wird mit einem Aufwand von 1,34 Mio DM gerechnet. Dafür erhält die Gemeinde aber auch Zuschüsse mit 568.000,- DM. Der **Bau eines Geh- und Radweges zwischen Bad Ditzgenbach und Auendorf** wurde mit Ausgaben in Höhe von 800.000,- DM eingeplant. Diese Maßnahme kann dann realisiert werden, wenn die hierfür eingeplanten Landeszuschüsse mit 550.000,- DM eingehen. Vorgesehen ist auch die **Erschließung von neuen Gewerbebauplätzen am alten Sportplatz an der B 466 in Gosbach** mit einem Aufwand von 1,25 Mio DM und Grundstückserlösen mit 1.125.000,- DM. Schließlich soll auch das **Rathaus in Bad Ditzgenbach** außen renoviert werden, wofür 300.000,- DM eingeplant sind. Ebenfalls eingeplant wurden die im Gemeinderat bereits beschlossenen Maßnahmen, wie die **Teildemontage des Filswehres in Gosbach** und die **Kanal-sanierungen in Bad Ditzgenbach**. Diese wurden bereits begonnen und werden noch mit 100.000,- DM bzw. 125.000,- DM im kommenden Jahr kas-senwirksam. An **Kredittilgungen** sind im nächsten Jahr 392.000,- DM aufzubringen.

Das gesamte Investitionspaket soll mit der Zuführung vom Verwaltungshaushalt, Veräußerungserlösen aus Grundstücksverkäufen, Zuweisungen und Zuschüssen sowie einer Kreditaufnahme mit 1.398.000,- DM finanziert werden. Der **Schuldenstand** wird dadurch von 5.526.225,- DM (= 1535,- DM/Einwohner) auf 6.531.725,- DM (= 1815,- DM/Einwohner) ansteigen.

Der Bürgermeister wies darauf hin, daß in den vergangenen Jahren über 30 Mio DM in die **Infrastruktur** der Gemeinde investiert wurden. In dieser Zeit habe sich der Schuldenstand "nur" um 2,5 Mio DM erhöht. Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen bei allen drei Kindergärten, die Beteiligung an der Realschulerweiterung in Deggingen, die Friedhofserweiterung in Bad Ditzgenbach, der Bau von Regenüberlaufbecken und die Auswechslung von Kanalisationsleitungen sowie verschiedene Straßenbaumaßnahmen im Zuge der Ortskernsanierungen in allen drei Ortsteilen seien alles Pflichtaufgaben der Gemeinde und kein unnötiger Luxus gewesen. Dadurch habe die Gemeinde bei ihrer Infrastruktur ein sehr hohes Niveau erreicht. Durch günstige Preise und niedrige Zinsen habe man dies auch gut finanzieren können. In der **mittelfristigen Finanzplanung** wird eine weiterhin gute Ertragskraft des Verwaltungshaushaltes erwartet, so daß der Schuldendienst weiterhin gewährleistet ist. Nach weiteren Investitionen in den nächsten 1 - 2 Jahren soll ab dem Jahr 2001 der Schuldenstand wieder schrittweise reduziert werden. Es sollen nur noch die Maßnahmen durchgeführt werden, die ohne zusätzlich Schuldaufnahmen machbar sind. Dabei wird weiterhin den Pflichtaufgaben der Vorrang vor den freiwilligen Aufgaben gegeben. Eine hohe Priorität haben z.B. die **anstehenden Tiefbauarbeiten in der Straße Im Eichele in Auendorf**.

Der Bürgermeister bedankte sich anschließend bei der **Fachbeamtin für das Finanzwesen, Frau Hannelore Knoblauch**, für die Zusammenstellung des großen Zahlenwerkes. Diesem Dank schloß sich im Namen des Gremiums auch Gemeinderat Heinz Späth an. Die Beratung und Beschlußfassung über die Haushaltssatzung ist in der nächsten Gemeinderatssitzung am 21. Januar 1999 vorgesehen.

3.

Die **Tiefbauarbeiten im Rahmen der Ortskernsanierung in Gosbach** sollen mit dem 2. Bauabschnitt, Teil A in der Drackensteiner Straße im kommenden Jahr fortgeführt werden. Dabei wird der bestehende **Mischwasserkanal** (Verbandssammler)

einschließlich der Kanalisationshausanschlüsse vollständig erneuert. Zusätzlich wird zur späteren Wasserzuleitung für die Gosöffnung ein **Frischwasserkanal** verlegt. Außerdem wird die **Wasserleitung** einschließlich Hausanschlüssen vollständig erneuert. Für diese Tiefbauarbeiten einschließlich der anteilig notwendigen **Straßenbauarbeiten** wird mit Baukosten in Höhe von ca. 810.000,- DM gerechnet. Die anschließende **Neugestaltung der öffentlichen Verkehrs- und Nebenflächen** bis zur Einmündung Magnusstraße wurde von dem in der Sitzung anwesenden Planer, Herrn Ulrich Wohleb vom Büro H-T-W vorgestellt und erläutert. Für die dabei veranschlagten Baukosten mit 560.000,- DM erhält die Gemeinde über das **Landes-sanierungsprogramm** einen Landeszuschuß mit 60 %. Die Drackensteiner Straße soll in diesem Bereich einen neuen Asphaltbelag mit beidseitiger Pflasterkandel erhalten. Die Fahrbahnbreite soll 5,50 Meter betragen. Ebenso ist die Erneuerung der Gehwege auf beiden Straßenseiten vorgesehen. Die Gehwege erhalten durchgehend einen Betonsteinpflasterbelag. Dabei soll auch die teilweise etwas steile Querneigung der Gehwege verbessert werden. Die gewünschte optische Verbesserung soll auch durch eine neue Straßenbeleuchtung und einzelne Straßenbäume in gepflasterten Pflanzquartieren sowie mit einzelnen Pflanzbeeten erreicht werden.

Die Tiefbauarbeiten werden voraussichtlich am 9. Januar 1999 öffentlich ausgeschrieben. Die **Auftragsvergabe** soll dann der Gemeinderatssitzung am 25. Februar 1999 erfolgen. Der **Baubeginn** ist nach Ostern, am 6. April 1999 vorgesehen. Die gesamte Maßnahme soll dann einschließlich der Pflanzarbeiten bis zum Jahresende 1999 abgeschlossen werden. Der Gemeinderat stimmte der vorliegenden Entwurfsplanung nach Klärung einzelner Fragen einstimmig zu und beauftragte die Verwaltung, die Tiefbauarbeiten öffentlich und die Lieferung und Montage der Straßenbeleuchtung beschränkt unter hierfür geeigneten Anbietern auszuschreiben.

4.

Nachdem der Gemeinderat die ursprünglich vorliegende **Bauvoranfrage zur Errichtung von 3 Windenergieanlagen im Bereich "Lange Fäulen/Birkach"** auf der Gosbacher Albhochfläche zunächst abgelehnt hatte, wurden die Planunterlagen von den Antragstellern nochmals überarbeitet. Dabei wurden die Standorte der beiden Windkraftanlagen, die außerhalb der hierfür im Flächennutzungsplan ausgewiesenen Fläche errichtet werden sollen, nun etwas näher an dieser Fläche herangerückt. Trotz teilweiser im Gremium weiter bestehender Vorbehalte gegen diese beiden Standorte wurde der Bauvoranfrage schließlich doch zugestimmt. Die Antragsteller hatten nachdrücklich darauf hingewiesen, daß bei noch geringeren Abständen die Wirtschaftlichkeit dieser Anlagen stark in Frage gestellt ist. Dieser Aspekt sei wohl auch beim Gutachten zur Flächenausweisung nicht ausreichend berücksichtigt worden. Im Gemeinderat wurde deshalb zusätzlich beschlossen, in einem weiteren Flächennutzungsplanänderungsverfahren die Ausweisung der Windkraftflächen entsprechend zu ändern. Damit soll klargestellt werden, daß Windenergieanlagen auf der Gesamt-gemarkung der Gemeinde nur in diesem Bereich zugelassen werden.

5.

Unter dem Vorsitz des stellvertretenden Bürgermeisters, Gemeinderat Heinz Späth, wurden zur weiteren **Vorbereitung der Bürgermeisterwahl am 31. Januar 1999** die Wahlbezirke gebildet, die Wahlräume bestimmt und die Zusammensetzung der Wahlvorstände sowie die Wahlhelferentschädigung festgelegt. Diese Regelungen sollen dann auch für eine etwaige Neuwahl (2. Wahlgang) am 21. Februar 1999 gelten.

6.

In seinem Bericht über den Stand der **Vorbereitungen für das Auendorfer Ortsjubiläum vom 16. - 18. Juli 1999** ging der Bürgermeister auf die verschiedenen geplanten Veranstaltungen ein. Am **Freitagabend** ist ein **Konzert** mit der bekannten Volksmusikgruppe "Klostertaler" im Festzelt geplant. Am Samstag findet abends im Festzelt ein Dorfabend statt - mit



einem Festvortrag, Musik- und Gesangsdarbietungen der Vereine, einer Aufführung von 2 Gansloser Streichen, der Präsentation der neuen Auendorfer Ortschronik und einer großen Verlosung von einigen attraktiven Preisen. Am Sonntag soll im Festzelt ein ökumenischer Gottesdienst mit anschließendem Frühstück stattfinden. Zur Mittagszeit wird es einen großen historischen Festumzug geben und das Fest soll dann mit einem Vergnügungspark und anderen Attraktionen am Festgelände sowie musikalischer Unterhaltung im Festzelt ausklingen. Nach einer ersten überschlägigen Kostenkalkulation wird von Gesamtkosten mit ca. 95.000,- DM ausgegangen. Demgegenüber stehen Einnahmen von knapp 90.000,- DM, so daß nur mit einem relativ geringen Defizit gerechnet wird. Der größte Kostenfaktor ist das Klostertaler-Konzert, daß gemeinsam von der Bürgerlichen Gemeinde, der Evangelischen Kirchengemeinde, dem Gemischten Chor und der Schützengesellschaft Auendorf veranstaltet wird. Ein evtl. Überschuß bzw. ein Defizit aus dieser Veranstaltung wird zu gleichen Teilen unter diesen Veranstaltern aufgeteilt.

7.

Dem von der Verwaltung vorgelegten Entwurf zur Änderung des Bebauungsplans "Harttal - 1. Änderung" im vereinfachten Verfahren zur Bebauung des Grundstücks Sonnenbühl 13 in Bad Ditzenbach wurde zugestimmt. Damit soll die Bebauung dieses Grundstückes mit 3 Reihenhäusern, Garagen und Stellplätzen ermöglicht werden. Im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens soll aber zunächst den betroffenen Grundstückseigentümern und den hiervon berührten Träger öffentlicher Belange eine Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben werden. Die dabei eingehenden Anregungen müssen dann im Gemeinderat behandelt und entschieden werden.

8.

Allen in der Sitzung vorliegenden Bauanträgen konnte - teilweise unter Vorbehalt zu klärender baurechtlicher Einzelfragen - grundsätzlich zugestimmt werden. Dies betrifft die geplante Erstellung von 3 Reihenhäusern mit Garage und Stellplätzen auf dem Grundstück Sonnenbühl 13 in Bad Ditzenbach (nach Abschluß des Bebauungsplanänderungsverfahrens), eine Bauvoranfrage zum Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Grundstück Bergstraße 17 in Gosbach, einen Bauantrag zur Erstellung einer Garage mit angebautem Gartenhaus und Hundezwinger auf dem Grundstück Im Eichele 32 in Auendorf, einen Bauantrag zum Anbau eines Abstell- und Auswertungsraumes am Schützenhaus in Gosbach und einer Bauvoranfrage zum Bau einer Doppelgarage auf dem Grundstück Am Tierstein 1 in Gosbach.

in seinem Bericht über die Ergebnisse von Messungen mit dem Geschwindigkeitsbeeinflussungsgerät der Verkehrswacht konnte BM Ueding insgesamt ein zufriedenstellendes Fazit ziehen. Im verkehrsberuhigten Bereich in der Hauptstraße in Bad Ditzenbach wird die noch tolerierbare Fahrgeschwindigkeit mit 30 km/h von 92 % der gemessenen Verkehrsteilnehmer eingehalten. An die Zonengeschwindigkeitsbeschränkung mit 30 km/h am Sonnenbühl hielten sich 2/3 der Fahrzeuglenker. Lediglich knapp 5 % fuhren über 50 km/h. An der Alten Steige (vor der Einmündung der Hiltentalstraße in Richtung Unterdorfstraße) in Gosbach fuhren mehr als die Hälfte der Autofahrer die vorgeschriebenen 30 km/h - es wurde niemand über 40 km/h gemessen. Berechnet man an der Ditzenbacher Straße in Auendorf eine Toleranz von 10 km/h ein, läßt sich feststellen, daß nahezu alle Verkehrsteilnehmer die innerörtliche Höchstgeschwindigkeit mit 50 km/h beachteten.

10.

Den vorliegenden beiden Wasserrechtsgesuchen zum Austausch des Laufrades an der bestehenden Turbine am Mühlbach und dem Bau eines Umgehungsgerinnes an der Fils an der Abzweigung des Mühlbaches bei der Mühle Erhardt in Gosbach wurde zugestimmt. Nach einstimmigem Beschluß des Gemeinderates wird die Gemeinde auch wieder der Lebenshilfe für geistig Behinderte, Kreisvereinigung Göppingen e.V. beitreten.

11.

Der öffentliche Teil der Sitzung endete mit verschiedenen Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte, einer Frageviertelstunde für die anwesenden Zuhörer und einem Rückblick auf die Arbeit des Gemeinderates im Jahr 1998 mit einer Vorschau auf das kommende Jahr 1999.

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, dem 21. Januar 1999, im Vereinsraum des Gemeindehauses in Gosbach statt.

Nachruf

zum Tode von Herrn Hermann Göser

Am vergangenen Donnerstag, dem 10. Dezember 1998, ist Herr Hermann Göser aus Bad Ditzenbach nach langer Krankheit im Alter von 66 Jahren gestorben.

Er gehörte von 1962 bis 1984 dem Gemeinderat an - zunächst bei der damals noch eigenständigen Gemeinde Bad Ditzenbach und später bei der neugebildeten Gesamtgemeinde Bad Ditzenbach mit den Ortsteilen Auendorf und Gosbach.

Herr Göser hat sich in dieser Zeit in besonderer Weise ehrenamtlich für seine Heimatgemeinde eingesetzt und viel zur Weiterentwicklung der Gemeinde beigetragen. Das große Vertrauen und die Wertschätzung in der Bevölkerung für Herrn Göser kam auch durch die Wahlergebnisse bei den Gemeinderatswahlen zum Ausdruck, bei denen er oft die meisten Stimmen aller Bewerber im Ortsteil Bad Ditzenbach erhielt und lange Jahre auch das Amt des stellvertretenden Bürgermeisters inne hatte.

Wir sind dem Verstorbenen zu großem Dank verpflichtet und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Seiner Ehefrau und allen Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Für die Gemeindeverwaltung
und den Gemeinderat

Gerhard Ueding
Bürgermeister

Wertstoffhof am

Samstag, dem 02.01.1999 geöffnet

Der Wertstoffhof in Gosbach ist am Samstag, dem 02.01.1999, von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Öffentliche Bekanntmachung

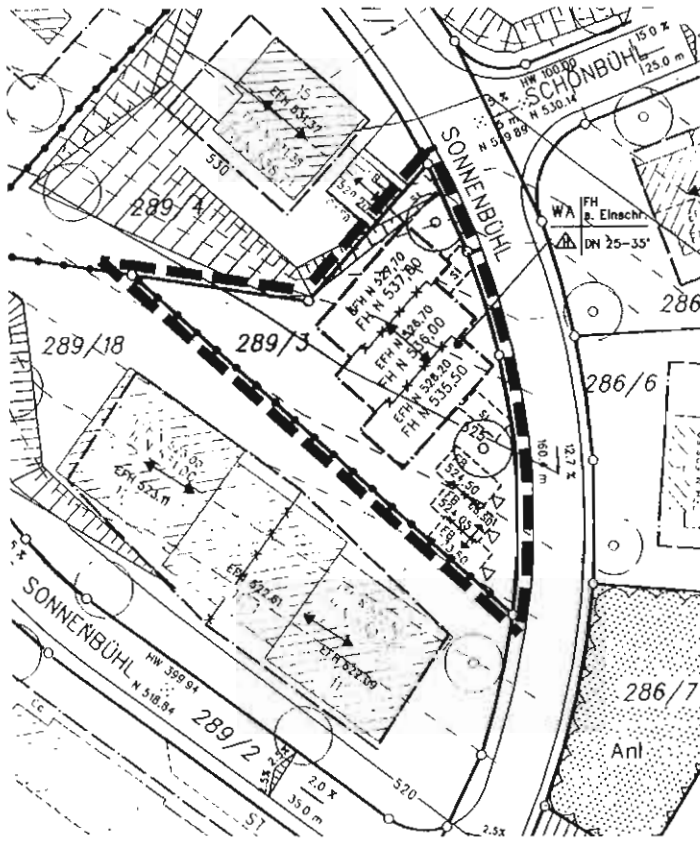
Änderung des Bebauungsplanes

"Harttal - 1. Änderung" in Bad Ditzenbach im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB

Der Gemeinderat hat am 10. Dezember 1998 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Bebauungsplan "Harttal - 1. Änderung" im Bereich des Grundstücks Sonnenbühl 13 (Flurstück-Nr. 289/3) im vereinfachten Verfahren nach § 13 Abs. 1 BauGB zu ändern und den Entwurf der Bebauungsplanänderung gebilligt.

Für den Planbereich ist der Lageplan des Vermessungsbüros Zofer vom 19.11.1998 maßgebend.

Er ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt:



Ziele und Zwecke der Planänderung

Mit der Bebauungsplanänderung sollen die bauplanungsrechtlichen und bauordnungsrechtlichen Voraussetzungen zur anschließenden Bebauung dieses Grundstückes mit 3 Reihenhäusern und Garagen und Stellplätzen geschaffen werden.

Grundzüge der Planung

Die Grundzüge des Bebauungsplanes "Harttal - 1. Änderung" werden durch die vereinfachte Änderung nicht berührt. Die Eigentümer der von der Änderung betroffenen oder benachbarten Grundstücke werden am Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes beteiligt.

Bad Ditzgenbach, den 11. Dezember 1998
(gez.) Ueding
Bürgermeister

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung über Weihnachten und Neujahr

Die gewohnten Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung müssen von Weihnachten bis 8. Januar 1999 wegen Urlaubs einzelner Mitarbeiterinnen eingeschränkt werden.

Von Montag, den 28. Dezember 1998 bis Dienstag, den 5. Januar 1999 (je einschließlich), sind die Verwaltungsaußenstellen in Auendorf und Gosbach, geschlossen.

Das Kultur- und Verkehrsamt im "Haus des Gastes" bleibt in der Zeit vom Montag, dem 28. Dezember 1998 bis Freitag, dem 8. Januar 1999 geschlossen.

Das Rathaus in Bad Ditzgenbach bleibt am Donnerstag, dem 24. Dezember 1998 und am Donnerstag, dem 31. Dezember 1998, geschlossen.

Ansonsten ist das Rathaus in dieser Zeit wie folgt geöffnet:

von Montag, den 28. Dez. bis Mittwoch, den 30. Dez. 1998,
und von Montag, den 4. Januar bis Freitag, den
8. Januar 1999, jeweils vormittags von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Die Abendsprechstunden des Bürgermeisters entfallen in der Zeit vom 28. Dezember 1998 bis 5. Januar 1999.

Ab Montag, dem 11. Januar 1999 gelten dann wieder die üblichen Sprechzeiten.

Um Verständnis und Beachtung wird gebeten.

Gemeinde Bad Ditzgenbach Landkreis Göppingen

Öffentliche Bekanntmachung über die Auslegung des Wählerverzeichnisses und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl des Bürgermeisters am 31. Januar 1999 und eine etwa erforderlich werdende Neu- wahl am 21. Februar 1999

Bei der Wahl des Bürgermeisters am 31.01.99 und der etwa erforderlich werdenden Neuwahl am 21.02.99 kann nur wählen, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

1. Wählerverzeichnis

1.1 In das Wählerverzeichnis werden **von Amts wegen** die für die Wahl am 31.01.99 Wahlberechtigten **eingetragen**. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens 10.01.99 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muß die Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen, wenn er nicht Gefahr laufen will, daß er sein Wahlrecht nicht ausüben kann (siehe Nr. 1.3). Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde ziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, sind mit der Rückkehr wahlberechtigt. Wahlberechtigte, die nach ihrer Rückkehr am Wahltag noch nicht mindestens drei Monate in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, werden **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Unionsbürger, die nicht der Meldepflicht unterliegen (Botschafts- oder Konsulatsangehörige nebst Familien, Angehörige der NATO-Truppen nebst Familien) und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides Statt mit den Erklärungen nach § 3 und 4 der Kommunalwahlordnung anzuschließen.

Vordrucke für diese Erklärungen hält das Bürgermeisteramt Bad Ditzgenbach bereit. Die Anträge auf Eintragung müssen schriftlich gestellt werden und - gegebenenfalls samt der genannten eidesstattlichen Versicherung - spätestens bis zum Sonntag (!) 10. Januar 1999 beim Bürgermeisteramt Bad Ditzgenbach eingehen. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. Wird dem Antrag entsprochen, erhält der Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern er nicht gleichzeitig einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt hat.

1.2 Das Wählerverzeichnis **liegt** an den Werktagen von Montag, den 11.01. bis Freitag, den 15.01.1999 jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr und am 13.01. bis 18.00 Uhr und von 13.30 bis 15.30 Uhr im Bürgermeisteramt Bad Ditzgenbach, Hauptstr. 44, Zimmer 2, **zu jedermanns Einsicht aus**. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch Datensichtgerät möglich.



- 1.3 Der Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Auslegungsfrist, spätestens am Freitag, dem 15.01.1999, bis 12.00 Uhr beim Bürgermeisteramt Bad Ditzenbach, Hauptstr. 44, Zimmer 2, die Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen. Der Antrag kann schriftlich oder zur Niederschrift gestellt werden.
- 1.4 Der Wahlberechtigte kann grundsätzlich nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben. Wer aus triftigen Gründen in einem anderen Wahlraum oder durch Briefwahl wählen möchte, benötigt dazu einen Wahlschein (siehe Nr. 2).

2. Wahlscheine

2.1 Einen Wahlschein erhält **auf Antrag**

2.1.1 ein Wahlberechtigter, der in das **Wählerverzeichnis eingetragen** ist,

- wenn er sich am Wahltag während der Wahlzeit aus wichtigem Grund außerhalb seines Wahlbezirks aufhält,
- wenn er seine Wohnung in einen anderen Wahlbezirk verlegt und er nicht in das Wählerverzeichnis des neuen Wahlbezirks eingetragen worden ist,
- wenn er aus beruflichen Gründen oder infolge Krankheit, hohen Alters, eines körperlichen Gebrechens oder sonst seines körperlichen Zustandes wegen den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann;

2.1.2 ein Wahlberechtigter, der **nicht in das Wählerverzeichnis eingetragen** ist,

- wenn er nachweist, daß er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die Eintragung in das Wählerverzeichnis nach § 3 Abs. 2 und 4 KomWO (vgl. 1.1) oder die Berichtigung des Wählerverzeichnisses zu beantragen; dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, daß er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Abs. 3 und 4 KomWO vorzulegen,
- wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antrags- oder Auslegungsfrist entstanden ist,
- wenn sein Wahlrecht im Widerspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluß des Wählerverzeichnisses dem Bürgermeisteramt bekanntgeworden ist.

2.2 Für eine etwa erforderlich werdende **Neuwahl** am 21.02.99 erhält ferner einen Wahlschein

- auf Antrag**, wer erst für die Neuwahl wahlberechtigt wird,
- von Amts wegen, wer für die Wahl am 31.01.99 einen Wahlschein nach Nr. 2.1.2 erhalten hat.

2.3 **Wahlscheine können**

für die Wahl am 31.01.99 bis Freitag, den 29.01.99, 18.00 Uhr, für eine etwa erforderlich werdende Neuwahl am 21.02.99 bis Freitag, den 19.02.99, 18.00 Uhr, **beim Bürgermeisteramt** Bad Ditzenbach, Hauptstr. 44, **schriftlich oder mündlich beantragt werden**. Wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann, kann der Wahlschein noch bis zum Wahltag 15.00 Uhr beantragt werden. Das gleiche gilt für die Beantragung eines Wahlscheins aus einem der unter Nr. 2.1.2 genannten Gründe.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muß durch Vorlage einer **schriftlichen** Vollmacht nachweisen, daß er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich für die Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. Der Antragsteller muß den Grund für die Beantragung eines Wahlscheins glaubhaft machen. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, daß ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag **vor** der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

- 2.4 Wer einen Wahlschein hat, kann entweder in einem beliebigen Wahlraum der Gemeinde oder durch Briefwahl wählen. Der Wahlschein enthält dazu nähere Hinweise. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, daß der Wahlberechtigte durch Stimmgabe im Wahlraum wählen will, erhält er mit dem Wahlschein zugleich
- einen amtlichen Stimmzettel
 - einen amtlichen blauen Wahlumschlag für die Briefwahl
 - einen amtlichen hellroten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist.

Diese Unterlagen werden auf Verlangen vom Bürgermeisteramt auch noch nachträglich ausgehändigt. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur im Falle einer plötzlichen Erkrankung zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird und die Unterlagen dem Wahlberechtigten nicht mehr rechtzeitig durch die Post übersandt oder amtlich überbracht werden können. Der Wahlberechtigte, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

2.5 Bei der **Briefwahl** muß der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an den Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses absenden, daß er dort **spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht**. Der Wahlbrief kann auch in der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Bad Ditzenbach, den 17.12.1998
Bürgermeisteramt
gez. Späth
stellv. Bürgermeister

Gemeinde Bad Ditzenbach Landkreis Göppingen

Öffentliche Bekanntmachung der Wahl des/der Bürgermeisters/Bürgermeisterin

Wegen Ablaufs der Amtszeit des bisherigen Stelleninhabers wird die Wahl des/der Bürgermeisters/Bürgermeisterin der Gemeinde Bad Ditzenbach notwendig.

Die Wahl findet am Sonntag, dem 31. Januar 1999, statt.

Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat. Entfällt auf keine/n Bewerber/in mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, so findet Neuwahl statt, bei der neue Bewerber/innen zugelassen sind.

Eine erforderlich werdende **Neuwahl findet am Sonntag, dem 21. Februar 1999, statt.**

Bei der **Neuwahl entscheidet die höchste Stimmzahl und bei Stimmgleichheit das Los.**

Die Amtszeit des/der gewählten Bürgermeisters/Bürgermeisterin beträgt 8 Jahre.

Wahlberechtigt sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 des Grundgesetzes sowie Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union (Unionsbürger), die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde wohnen und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Diese werden von Amts wegen in das Wählerverzeichnis eingetragen und können wählen. Der Bürgermeister ist berechtigt, vom Unionsbürger zur Feststellung seines Wahlrechts einen gültigen Identitätsausweis sowie eine Versicherung an Eides Statt mit der Angabe seiner Staatsangehörigkeit zu verlangen.

Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis

Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, sind mit der Rückkehr wahlberechtigt. Wahlberechtigte, die nach ihrer Rückkehr am Wahltag noch nicht mindestens drei Monate in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, werden **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**.

EU-
bürger



Unionsbürger, die nicht der Meldepflicht unterliegen (Botschafts- oder Konsulatsangehörige nebst Familien, Angehörige der NATO-Truppen nebst Familien) und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden **ebenfalls nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides Statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 der Kommunalwahlordnung anzuschließen.

Vordrucke für diese Erklärungen hält das Bürgermeisteramt Bad Ditzenbach bereit. Die Anträge auf Eintragung müssen schriftlich gestellt werden und - ggf. samt der genannten eidesstattlichen Versicherung - spätestens bis zum Sonntag, 10.01.99, beim Bürgermeisteramt Bad Ditzenbach eingehen.

gez. Späth
stellv. Bürgermeister

Einladung

zu einer öffentlichen Sitzung des Gemeindevwahlausschusses zur Vorbereitung der Wahl des Bürgermeisters am 31. Januar 1999

Am Dienstag, 5. Januar 1999, 20.00 Uhr, findet im Rathaus Bad Ditzenbach, Hauptstraße 44, im Besprechungsraum eine öffentliche Sitzung des Gemeindevwahlausschusses statt.

Tagesordnung:

Verpflichtung der Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses und ihrer Stellvertreter sowie des Schriftführers.

Prüfung der eingegangenen Bewerbungen zur Wahl des Bürgermeisters und Beschlußfassung über ihre Zulassung.

Jedermann hat Zutritt.

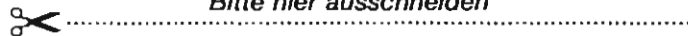
Der Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses:
Georg Zankl

Ablesen der Wasserzähler

Wir weisen darauf hin, daß ab 11. Januar 1999 in allen drei Ortsteilen von den Mitarbeitern des Bauhofs die Wasserzähler abgelesen werden.

Sollten Sie in dieser Zeit nicht erreichbar sein, lesen Sie bitte Ihren Zähler selbst ab und teilen Sie der Gemeinde den Zählerstand mit.

Bitte hier ausschneiden



zurück an das
Bürgermeisteramt
Bad Ditzenbach

Absender

Name:

Anschrift:.....

Zählernummer:

Stand des Wasserzählers am:..... cbm

Bitte hier ausschneiden



**Weihnachtsfeier der Gemeindeverwaltung
am 21.12.1998**

Am Montag, dem 21. Dezember 1998, findet nachmittags die Weihnachtsfeier der Gemeindeverwaltung statt.

Somit ist das Rathaus Bad Ditzenbach und das Verkehrsamt **nachmittags geschlossen**.

Die Bürgermeistersprechstunde in Gosbach von 17.00 bis 18.00 Uhr entfällt auch an diesem Tag.

Wir bitten um Beachtung!

Änderung der Hausmüllabfuhrtermine

Durch die kommenden Feiertage Weihnachten (25. und 26.12.1998), Neujahr (01.01.1999) und Hl. Drei Könige (06.01.1999) ändern sich die Hausmüllabfuhrtermine in den Städten und Gemeinden, in denen die 14tägliche Abfuhr an den nachstehend genannten Terminen stattfindet.

1. Die Müllabfuhr am Freitag, dem 25.12.1998 (Weihnachtsfeiertag) fällt aus. Dadurch ergeben sich folgende Änderungen:

X Die Mittwochabfuhr (23.12.1998) wird **vorverlegt** auf Dienstag (22.12.1998).

2. Die Müllabfuhr am Mittwoch, dem 06.01.1999 (Hl. Drei Könige) fällt aus. Dadurch ergeben sich folgende Änderungen:

X Die Mittwochabfuhr (06.01.1999) wird **nachgeholt** am Donnerstag (07.01.1999).

Göppingen, den 30.11.1998

Abfallwirtschaftsbetrieb

Kurzlehrgang für Gartenbesitzer

Die Beratungsstelle für Grünordnung und Obstbau führt in diesem Winter wieder einen mehrtägigen Kurzlehrgang für Gartenbesitzer durch. Dabei werden täglich von 8.00 bis 10.30 Uhr im theoretischen Unterricht obstbauliche Grundlagen des Anbaus vermittelt (Unterlagen, Pflanzabstände, Sorten, Bodenpflege, Düngung, Pflanzenschutz). Für den Rest des Tages erfolgt praktischer Unterricht im Obstbaumschnitt an verschiedenen Obstarten (Kern-, Stein- und Beerenobst), Baumformen und Altersstufen. Am 3. und 4. Tag werden auch großkronige Streuobstbäume ausgelichtet.

Der Lehrgang ist besonders für Interessenten des Liebhaberobstbaus geeignet.

Termin: 25. bis 28. Januar 1999 in Schlät im Vereinshaus des Schwäbischen Albvereins, Reichenbacher Straße 24/1.

Das neue Albvereinshaus befindet sich am Ortsende von Schlät in Richtung Reichenbach auf der linken Seite.

Die Lehrgangsgebühr beträgt DM 80,00 und wird zu Beginn des Kurses kassiert.

Interessenten werden gebeten, sich bis **spätestens 12. Januar 1999** bei der

Beratungsstelle für Grünordnung und Obstbau
Postfach 809, 73008 Göppingen

formlos anzumelden (Postkarte genügt). In einem gesonderten Schreiben werden die angemeldeten Personen über Einzelheiten näher informiert.

Änderung der Öffnungszeiten für die Kreisdeponien

Wegen der kommenden Feiertage ändern sich die Öffnungszeiten der Kreisdeponien wie folgt:

Die Deponien Stadler, Salach und Geyrenwald, Ottenbach, sind vom 24.12.1998 bis 06.01.1999 geschlossen. Auf diesen Deponien kann somit erst wieder ab 07.01.1999 angeliefert werden.

Bei Rückfragen steht der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Göppingen zur Verfügung (Telefon 07161/202-770).



Wirtschaftsförderungsgesellschaft im Internet

Die Leistungen und Schwerpunkte der WiF-Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Landkreis Göppingen mbH können seit wenigen Tagen im Internet abgerufen werden. Unter der Adresse <http://www.wif-gp.de> bietet die WiF laufend Informationen an und stellt aktuelle Firmenprojekte vor. Die WiF versteht sich als zentrale Anlaufstelle für Unternehmen und wird getragen von der Kreissparkasse Göppingen, den Städten und Gemeinden sowie dem Landkreis Göppingen. Telefonisch ist die WiF erreichbar unter 07161/929706.

Ab 1. Januar 1999 gibt es den Euro-Führerschein - Landratsamt: Keine Umtauschpflicht

Ab 1. Januar 1999 gibt es den schon seit längerer Zeit angekündigten EU-Führerschein. Der neue Führerschein im Scheckkarten-Format wird künftig - wie auch die Personalausweise - in der Bundesdruckerei in Berlin hergestellt. Alle Führerscheinbewerber, die nach dem 1. Januar die Prüfung ablegen, erhalten automatisch die neue Plastikkarte. Alle alten Führerscheine - ob aus den alten oder neuen Bundesländern - bleiben grundsätzlich uneingeschränkt gültig und werden auch im Ausland nach wie vor anerkannt. Eine Umtauschpflicht besteht also weder für die grauen "Pappendeckel" noch für die rosa Führerscheine.

Mit der Einführung des neuen Führerscheins ändert sich auch das komplette Fahrerlaubnisrecht. Statt der bisher 6 Führerscheinklassen gibt es künftig 15, die dann mit Buchstaben und nicht mehr mit Zahlen bezeichnet werden. Ändern werden sich unter anderem auch die Vorschriften für die Ausbildung und Prüfung sowie das Punktsystem. Lkw- und Busführerscheine gibt es ab 1. Januar 1999 nur noch befristet auf 5 Jahre und dann ist vor der Verlängerung ein Gesundheitscheck erforderlich. Dies gilt sowohl für Alt- als auch für Neuführerscheine.

Bedingt durch die umfassenden gesetzlichen Änderungen müssen auch die gesamten Verwaltungsverfahren umgestellt werden. Das Landratsamt befürchtet daher in den ersten Monaten des neuen Jahres - selbst bei Routinevorgängen - Wartezeiten und Verzögerungen. Insbesondere beim Umtausch von seitherigen Führerscheinen in den neuen EU-Führerschein werden dann Staus unumgänglich sein. Die "Lieferzeit" für einen neuen Führerschein wird in der ersten Phase mit Sicherheit mehr als einen Monat betragen. Das Landratsamt empfiehlt daher Autofahrern, die die neue Plastikkarte mit Europasternen haben möchten, diesen Wunsch zunächst noch zurückzustellen.

Brummifahrer mit seitheriger Klasse 2, die das 50. Lebensjahr bis zum 31. Dezember 1999 vollenden, müssen zwar ihre Fahrerlaubnis in die neue Klasse C umschreiben, wenn sie ihre Besitzstandsrechte nicht verlieren möchten. Für sie besteht jedoch eine ausreichende Übergangsregelung bis zum 31. Dezember 2000. Das Landratsamt rät daher auch diesen Kraftfahrern nicht gleich in den ersten Wochen des neuen Jahres bei der Führerscheinstelle vorzusprechen. Sie ersparen sich dann ein langes Anstehen.

Der Umtausch seitheriger Führerscheine kostet im übrigen 47 DM Gebühr und ist mit einer Neuverfassung der Daten verbunden.

Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzenbach

Information der Ditzenbacher Feuerwehr vor den Festtagen

Alle Jahre wieder kommt die Feuerwehr

Bald ist Weihnachten. Für viele ein Fest der Freude und Besinnlichkeit. Für so manchen aber auch ein Fest voller Angst und

Schrecken, oft sogar mit schlimmen Folgen.

Nur eine kleine Unachtsamkeit und schon steht das Symbol der Festlichkeit in hellen Flammen.

Damit aus Ihrer Weihnachtsfeier kein Weihnachtsfeuer wird, hier einige Tips:

- Kaufen Sie den Weihnachtsbaum erst kurz vor dem Fest und achten Sie darauf, daß er nicht nadelt.
- Bewahren Sie ihn bis zu den Festtagen möglichst im Freien auf.
- Sorgen Sie beim Aufstellen für die Standfestigkeit des Baumes.
- Achten Sie auf ausreichenden Sicherheitsabstand zu leicht brennbaren Materialien wie Vorhänge und Gardinen.
- Sofern Sie Wachskerzen bevorzugen, befestigen Sie diese so, daß andere Zweige nicht Feuer fangen können; verwenden Sie Kerzenhalter aus feuerfestem Material.
- Verzichten Sie auf leicht entflammable Baumdekorationen.
- Zünden Sie die Kerzen von oben nach unten an, löschen Sie in umgekehrter Reihenfolge.
- Stellen Sie für den Fall eines Falles Löschmittel griffbereit. Es genügt auch ein Eimer Wasser.
- Lassen Sie brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt; Eltern sollten auf ihre Kinder achten.
- Bewahren Sie Streichhölzer und Feuerzeuge an einem vor Kindern sicheren Platz auf.
- **BEDENKEN** Sie aber immer, Kerzen und offenes Licht, Weihnachtsgestecke oder auch elektrische Weihnachtsbeleuchtung in den Fenstern bedarf einer ständigen Kontrolle. Denn schnell kann die Weihnachtsfreude zu einer feurigen Weihnachtsbescherung werden. Geben Sie dem Leichtsinn keine Chance, die Bescherung auf diese Art während den Feiertagen zu haben.

Ihre Feuerwehr Bad Ditzenbach

Löschzug Auendorf

Christbaum-Sammelaktion bitte Termin vormerken!

Die Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzenbach, LZ Auendorf, führt am 09.01.1999 eine Christbaum-Sammelaktion in Bad Ditzenbach und Auendorf durch. Christbäume bitte am 09.01. ab 9.30 Uhr an der Straße ablegen.

Für freiwillige Spenden möchten wir uns schon jetzt bedanken und wünschen Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Hiltensburgschule Bad Ditzenbach

Gebt Kindern eine Chance

Unter diesem Motto steht die diesjährige "Brot für die Welt"-Aktion der evangelischen Kirche. Die 4. Klässler der Hiltensburgschule haben sich im evangelischen Religionsunterricht bei Frau Herrmann damit beschäftigt, wie es Kindern auf der Welt geht und dabei festgestellt, dass viele ein ganz anderes Leben als wir führen müssen. Dabei entstanden auch Fahnen, die die Aktion "Gebt Kindern eine Chance" unterstützen sollten. Diese Fahnen werden einige 4. Klässler am 4. Advent im Sonntagsgottesdienst um 9.45 Uhr in der Christuskirche vorstellen und dann in der Kirche aushängen.

Wir werden diese Woche in der Schule eine Sammelbüchse aufstellen, in die ein Opfergeld für die Kinder dieser Welt eingeworfen werden kann.

Vorschau

Das Jahr 1998 neigt sich auch schulisch dem Ende zu. Unser letzter Schultag ist Dienstag, der 22.12.1998. An diesem Tag kommen alle Schüler zur 2. Stunde. In einer kleinen Weihnachtsfeier wollen wir uns auf das große Fest einstimmen. Um 10.05 Uhr ist Unterrichtsschluss, weil die Busse nur zu dieser



Feuerwehr
112

Zeit fahren. Im neuen Jahr beginnt der Unterricht wieder am **Donnerstag, dem 07.01.1999, stundenplanmäßig.**

Nun sagen wir ein herzliches Danke allen, die uns im Jahr 1998 wohlgesonnen waren und uns im schulischen Leben unterstützt haben.

Wir wünschen allen unseren Familien der Schulkinder und der gesamten Bevölkerung von Bad Ditzenbach, Auendorf und Drackenstein schöne, geruhige Feiertage, einen fröhlichen Jahreswechsel und für das Jahr 1999 Gesundheit, persönliches Wohlergehen und Gottes Segen.

Ursula Herrmann und die Kolleginnen der Hiltenburgschule
Der Informationsabend für die Eltern der 4. Klässler findet am **Dienstag, dem 12.01.1999, um 20.00 Uhr** in der Hiltenburgschule statt.

Ulrich-Schiegg-Schule Gosbach



Die Erstklässler waren beim Schlittenfahren

Als Belohnung für das fleißige Proben eines Krippenreigens für die Seniorenweihnacht durften die Erstklässler einen ganzen Schulvormittag lang Schlittenfahren.

Der tiefe, schneeweiße Pulverschnee musste an der Wiese nahe des Schützenhauses erst gespurt werden. Müde, aber glücklich, kehrten die Erstklässler gegen 12.00 Uhr nach Hause zurück.



Waldweihnacht am letzten Schultag, Dienstag, dem 22. Dezember 1998

!!!Bitte einen Trinkbecher mitbringen!!!

Alle Klassen treffen sich um 8.30 Uhr in der Schule. Gegen 9.00 Uhr wandern wir gemeinsam auf den Spielplatz Aimer. Rückkehr gegen 11.15 Uhr. Wir wollen für die Waldtiere Futter mitbringen. Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse erklären Euch in der Schule, was sich dafür eignet.

Eltern sind herrlich als Begleitpersonen willkommen. Einige Eltern (nach Absprache mit unserer Elternbeiratsvorsitzenden Frau Schulz) sorgen für Punsch und Gebäck beim Lagerfeuer. Gemeinsam wollen wir Lieder singen (O du fröhliche, Was soll das bedeuten, Tragt in die Welt nun ein Licht u.a.)

Wir hoffen auf erträgliches Wetter.

Bei strömendem Regen verbringen wir den letzten Schultag in den Klassenzimmern. Um 11:00 Uhr würden wir in diesem Fall gemeinsam mit Eltern einige Weihnachtslieder im Schulhof singen.

Erster Schultag im neuen Jahr ist Donnerstag, der 7. Januar 1999

Der Unterricht beginnt nach Stundenplan (Schwimmunterricht für die 3. Klasse).

Wir freuen uns alle schon auf das Projekt der Jugendzahnpflege an unserer Schule.

Ein "Begehrter Zahn" wird im Schulhaus aufgebaut. Unterrichtseinheiten zum Thema Zahngesundheit, ein Kasperletheater, Glücksrad und ein Quiz finden statt. Ein gesundes Frühstücksbuffet soll die Projekttag ergänzen.

Grundschule Gosbach

Realschule Deggingen

Wir, die Klasse 6c, möchten uns bei allen bedanken, die uns bei der Tombola für unser Schullandheim mit Spenden unterstützt haben.

Dadurch konnten wir auf dem Wiesensteiger Weihnachtsmarkt einen erfreulich hohen Erlös erzielen.

Ein herzliches Dankeschön auch an die Eltern der Klasse 6c.

Grund- und Hauptschule Deggingen mit Werkrealschule

Weihnachtsfeiern der Grund- und Hauptschule

Die Grund- und Hauptschule Deggingen möchte das Jahr 1998 mit weihnachtlichen Feiern in der Wallfahrtskirche Ave Maria ausklingen lassen.

Am **Dienstag, dem 22.12.1998**, finden die ökumenischen Gottesdienste zu folgenden Zeiten statt:

8.30 Uhr Klassen 8, 9 und 10

9.15 Uhr Klassen 5, 6 und 7

10.00 Uhr Grundschule

Eltern, die unsere Veranstaltungen besuchen möchten, sind dazu herzlich eingeladen.

Wir wollen auch in diesem Jahr das Projekt "Arco Iris" - Hilfe für bolivianische Straßenkinder - unterstützen und bitten die Schülerinnen und Schüler, zur Weihnachtsfeier eine Geldspende mitzubringen.

Den Eltern und Schülern und allen Freunden unserer Schule wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in ein gesundes Jahr 1999.

Reith, Rektor

Ärztlicher Notfalldienst

Aktionstag der Kassenärzte in Deutschland am 18.12.1998

Sehr geehrte Damen und Herren,
im Auftrag der Kreisärzteschaft Göppingen teilen wir Ihnen mit,



daß am **Freitag, dem 18.12.1998**, folgende Notdienstregelung gilt:

Deggingen - Bad Ditzenbach - Wiesensteig - Gruibingen:

Praxis Dres. Moll, Schulstraße 9, Gosbach,

Tel. 07335/6061, 8.00 bis 18.00 Uhr

Mit freundlichen Grüßen

gez.: Moll

Von Sa., 19.12., 12.00 Uhr, bis So., 20.12., 22.00 Uhr:

Dr. Haegele, Deggingen, Telefon 07334/4398

Von Mi., 23.12., 18.00 Uhr, bis Do., 24.12., 20.00 Uhr:

Dres. Keller-Röll, Wiesensteig, Telefon 07335/96900

Von Do., 24.12., 20.00 Uhr, bis Fr., 25.12., 20.00 Uhr:

Herr Krebs, Deggingen, Telefon 07334/5476

Von Fr., 25.12., 20.00 Uhr, bis Sa., 26.12., 20.00 Uhr:

Dr. Winker, Deggingen, Telefon 07334/5857

Von Sa., 26.12., 20.00 Uhr, bis So., 27.12., 22.00 Uhr:

Dr. Osterhuber, Gruibingen, Telefon 07335/2160

Von Mi., 30.12., 18.00 Uhr, bis Do., 31.12., 20.00 Uhr:

Dr. Straub, Wiesensteig, Telefon 07335/6666

Von Do., 31.12., 20.00 Uhr, bis Fr., 01.01., 22.00 Uhr:

Dr. Haegele, Deggingen, Telefon 07334/4398

Von Sa., 02.01., 12.00 Uhr, bis So., 03.01., 22.00 Uhr:

Dres. Jung, Deggingen, Telefon 07334/4332

Von Di., 05.01., 18.00 Uhr, bis Mi., 06.01., 22.00 Uhr:

Dres. Keller-Röll, Wiesensteig, Telefon 07335/96600

Sprechstunden in dringenden Fällen am Sonntag/Feiertag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

Zahnärztlicher Notfalldienst am Wochenende

Den zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen können Sie zentral über den Anrufbeantworter der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Stuttgart unter der Rufnummer **07 11 / 78 77 766** erfragen.

Notfalldienst der Apotheken

Vom 19.12. bis einschl. 1. Weihnachtsfeiertag, 25.12.:

Apotheke Deggingen

Vom 26.12. bis einschl. Silvester und 01.01.1999:

Apotheke Bad Ditzenbach

Vom 02.01. bis einschl. 08.01.1999:

Apotheke Wiesensteig

Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -

Telefon: 07334/8989

Ditzenbacher Straße 15, 73326 Deggingen

Pflegedienstleitung: Herr Kausch

Wochenend-/Feiertagsdienste:

Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger etwa gegen 7.15/12.00/17.30 Uhr abhört.

Bürozeiten:

Montag und Mittwoch bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und Dienstag von 13.30 bis 16.00 Uhr.

Pflegedienst:

Häusliche Kranken- und Altenpflege:

Wir betreuen Kranke, Alte und Behinderte. Ziel unseres Dienstes ist es, diesen Menschen so lange wie möglich ein selbstbestimmendes und eigenverantwortliches Leben in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen.

Hauswirtschaftliche Versorgung:

Eine Hilfe zur Aufrechterhaltung des Haushaltes steht in Verbindung mit der Pflege für Kranke, Alte und Behinderte oder im Rahmen der Krankenhausersatzpflege.



Essen auf Rädern:

- Wir bieten täglich warme Mahlzeiten, auch für Diabetiker, und fürs Wochenende bzw. an Feiertagen Tiefkühlmenüs an.
- Sie haben Menüwahl
- Sie können die Abnahmedauer frei wählen
- Das Essen wird direkt nach Hause geliefert

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne unsere Mitarbeiterin, **Frau Siedl**, unter der Telefon-Nummer **07335/5592** oder Ihre Sozialstation Oberes Filstal.

Was Ihnen die Sozialstation sonst noch an Hilfen und Diensten anbietet, zeigt Ihnen unser Prospekt. Gerne senden wir Ihnen diesen auf Anforderung zu.

Darüber hinaus stehen wir Ihnen bei Fragen zur Krankenpflege, zur Finanzierung usw. für fachliche Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder; Aufnahme und Beratung, Tel. 07161/72769, Postfach 426

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon 0130 - 84 84 85

Deutsches Rotes Kreuz

Rettungsdienst und Krankentransport (rund um die Uhr)

Telefon 1 92 22 (ohne Vorwahl)

Entstörungsdienst für Gasheizungen

Samstag/Sonntag, 19./20.12.98:

Hubert Hieber, Hauptstraße 21/1, 73072 Donzdorf, Telefon 07162/912040

Donnerstag, 24.12.1998:

Butz & Wollmershäuser, Heidenheimer Straße 22, 73079 Süßen, Telefon 07162/933360

Freitag, 25.12.1998:

Stübler GmbH, Salacher Straße 84, 73054 Eislingen, Telefon 07161/984850

Samstag/Sonntag, 26./27.12.1998:

Heinr. Weinbuch, Robert-Bosch-Straße 11, 73079 Süßen, Telefon 07162/8055

Donnerstag, 31.12.1998:

Schulz GmbH, Heilbronner Straße 15/1, 73037 Göppingen, Telefon 07161/961160

Freitag, 01.01.1999:

Ludwig Aigner, Wielandstraße 9, 73092 Heiningen, Telefon 07161/41843

Samstag/Sonntag, 02./03.01.1999:

Stübler GmbH, Salacher Straße 84, 73054 Eislingen, Telefon 07161/984850

Mittwoch, 06.01.1999:

Karl-Heinz Fetzer, Donzdorfer Straße 38, 73079 Süßen, Telefon 07162/7194



Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinden

Pfarrei St. Laurentius
Pfr. J. Zuparic
Hauptstr. 11
73342 Bad Ditzenbach
Tel.: 07334/4254
Fax: 07334/21102

Pfarrbüro:
Di. - Fr.: 8.30 - 11.30 Uhr

Gemeindehaus
Frau Pulvermüller,
Tel.: 07334/8526

Pfarrei St. Magnus
Pfr. J. Zuparic
Magnusstr. 26
73342 Gosbach
Tel. 07335/5743

Pfarrbüro:
Mo.: 8.00 - 10.30 Uhr

Josefskapelle
Jeden Sonntag ab 11.00 Uhr
Josefsheim
Frau Hochrein,
Tel.: 07335/7189

20. Dezember 1998

Vierter
Adventssonntag
Lesejahr A

Evangelium Mt 1,18-24

Während er noch darüber nachdachte, erschien ihm ein Engel im Traum und sagte: Josef, Sohn Davids, fürchte dich nicht, Maria als deine Frau zu dir zu nehmen; denn das Kind, das sie erwartet, ist vom Heiligen Geist. Sie wird einen Sohn gebären; ihm sollst du den Namen Jesus geben.



St. Laurentius - Bad Ditzenbach

Samstag, 19. Dezember

18.00 Uhr Bußfeier auf Weihnachten, anschl. Vorabendmesse (3. Opfer für Cäzilia Ostberg; Maria Mutter-Reith) im Anschluß an die Bußfeier Beichtgelegenheit

Sonntag, 20. Dezember - 4. Adventssonntag

9.00 Uhr Sonntagsmeßfeier (Sofie Bauer + Johannes Kistenfeger)

Dienstag, 22. Dezember

Keine Abendmesse

Mittwoch, 23. Dezember

11.00 Uhr Probe aller Ministranten in der Kirche

Donnerstag, 24. Dezember - Heiligabend

18.00 Uhr Christmette für die Gemeinden

- Krippenopfer der Kinder -

Freitag, 25. Dezember - Hochfest der Geburt des Herrn

- Weihnachten -

9.00 Uhr Weihnachtshochamt

● Liebe Gottesdienstbesucherinnen und -besucher, wir bitten Sie herzlich, bei den besonderen Gottesdiensten in der Weihnachtszeit in den vorderen Reihen Platz zu nehmen.

Samstag, 26. Dezember - Hl. Stephanus

- 2. Weihnachtsfeiertag -

10.15 Uhr Festtagsmeßfeier musikalisch umrahmt von der Musikkapelle

In allen Weihnachtsgottesdiensten ist die Kollekte für AD-
VENIAT.

Sonntag, 27. Dezember - Fest der Heiligen Familie

10.15 Uhr Sonntagsmeßfeier, musikalisch umrahmt vom Sängerbund Gosbach (Bernd + Josef Herbst)

- Segnung des Johannesweines -

- Segnung der Kinder -

17.00 Uhr Weihnachtssingen in der Evang. Christuskirche

Dienstag, 29. Dezember

Keine Abendmesse

Donnerstag, 31. Dezember

18.00 Uhr Jahresschlußfeier mit sakramentalem Segen

Freitag, 1. Januar 1999 - Neujahr

- Hochfest der Gottesmutter Maria -

10.15 Uhr Festtagsgottesdienst für beide Gemeinden in St. Magnus, Gosbach

Samstag, 2. Januar

18.00 Uhr Vorabendmesse (Jahrtag Dekan Hubert Wagner)

Sonntag, 3. Januar

9.00 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Dienstag, 5. Januar

Keine Abendmesse

Mittwoch, 6. Januar - Erscheinung des Herrn (Dreikönige)

9.00 Uhr Festtagsgottesdienst mit Weihe des Dreikönigswassers

- Aussendung der Sternsinger -

(Segnung von Brot, Salz und Kreide)

mit der Stubenmusik und Alphornbläsern

Anschl. Frühschoppen mit Mittenwalder Weißwürsten und Brezeln

Freitag, 8. Januar

8.45 Uhr Hausfrauenmesse

Samstag, 9. Januar

18.00 Uhr Vorabendmesse in St. Magnus, Gosbach

Sonntag, 10. Januar - Taufe des Herrn

10.15 Uhr Sonntagsmeßfeier

Vorstellung der Erstkommunionkinder

Afrika-Tag - Kollekte für die Katechetenausbildung in Afrika

Dienstag, 12. Januar - LAURENTIUSTREFF

14.00 Uhr Eucharistiefeier (Miteinander teilen)

anschl. informiert H. Bürgermeister Ueding über Aktuelles aus der Gemeinde

19.30 Uhr Vorbereitung der Erstkommuniongruppenleiterinnen im Konferenzzimmer, Gosbach

Donnerstag, 14. Januar

11.15 Uhr Hl. Messe im Altenheim

Samstag, 16. Januar

14.00 Uhr Klausurnachmittag beider Kirchengemeinderäte in der Kurklinik

17.30 Uhr Vorabendmesse in der Kapelle der Kurklinik

Sonntag, 17. Januar

9.00 Uhr Sonntagsmeßfeier - SILBERNER SONNTAG

Beichtgelegenheit

1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

Beerdigt wurde

Hermann Göser, Helfensteinstraße 40

Kinderkirche

Sehr gut besucht war die 1. Kinderkirche in unserer Gemeinde. Wir danken dem Vorbereitungsteam und wünschen viel Freude bei der Arbeit in der kommenden Zeit. Den Termin für die nächste Kinderkirche geben wir rechtzeitig bekannt.

6. Januar 1999 - Frühschoppen im Gemeindehaus

Nach dem festlichen Gottesdienst um 9.00 Uhr, musikalisch umrahmt von den Alphornbläsern aus Bad Ditzenbach und einer Stubenmusikgruppe lädt der Treffpunkt Gruppe +/- 40 wie im vergangenen Jahr die ganze Gemeinde zum **echt bayrischen Frühschoppen** mit Weißwürsten aus dem oberbayrischen Mittenwald, echtem hausgemachten Senf sowie offenen Brezeln und Weißbier ein.

St. Magnus - Gosbach

Samstag, 19. Dezember

18.00 Uhr Bußfeier auf Weihnachten, anschl. Vorabendmesse in St. Laurentius, Bad Ditzenbach

Sonntag, 20. Dezember - 4. Adventssonntag

10.15 Uhr Sonntagsmeßfeier (Gertrud u. Hubert Alt; Jahrtag Anton Rauschmaier; Sofie u. Johann Spohn; Anna u. Karl Maier u. Karolina Allmendinger)

10.15 Uhr Kinderkirche

Mittwoch, 23. Dezember

15.00 Uhr Probe fürs Krippenspiel

im Konferenzzimmer

Keine Abendmesse

Donnerstag, 24. Dezember - Heiligabend

16.00 Uhr Christmette mit Krippenspiel

- Krippenopfer der Kinder -





Freitag, 25. Dezember - Hochfest der Geburt des Herrn

- Weihnachten -

10.15 Uhr Weihnachtshochamt, musikalisch umrahmt vom Sängerbund

(Agnes Schwarz u. verstorbene Angehörige)

Samstag, 26. Dezember - Hl. Stephanus

- 2. Weihnachtsfeier -

9.00 Uhr Festtagsmeßfeier (Maria Alt u. Ida Baier; Albert Luithardt; Bernhard Wagner; Elsa Ums)

- musikalisch umrahmt von der Musikkapelle Gosbach, anschließend Konzert

In allen Weihnachtsgottesdiensten ist die Kollekte für ADVENIAT.

Sonntag, 27. Dezember - Fest der Heiligen Familie

- Hl. Johannes -

9.00 Uhr Sonntagsmeßfeier

- Segnung des Johannesweins -

- Segnung der Kinder -

17.00 Uhr Weihnachtssingen in der Evang. Christuskirche Bad Ditzenbach

Mittwoch, 30. Dezember

Keine Abendmesse

Donnerstag, 31. Dezember

16.30 Uhr Jahresschlußfeier mit sakramentalem Segen

Freitag, 1. Januar 1999 - Neujahr

- Hochfest der Gottesmutter Maria -

10.15 Uhr Festtagsgottesdienst

Samstag, 2. Januar

18.00 Uhr Vorabendmesse in St. Laurentius, Bad Ditzenbach

Sonntag, 3. Januar

10.15 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Mittwoch, 6. Januar - Erscheinung des Herrn (Dreikönige)

10.15 Uhr Festtagsgottesdienst mit Weihe des Dreikönigswassers

- Aussendung der Sternsinger -

(Agnes Schweizer) - Segnung von Brot, Salz und Kreide

Donnerstag, 7. Januar

19.00 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates im Konferenzzimmer

Samstag, 9. Januar

18.00 Uhr Vorabendmesse (Jahrtag Amalie u. Josef Alt u. verst. Angehörige; Karl u. Anna Schweizer u. verst. Kinder)

Sonntag, 10. Januar - Taufe des Herrn

9.00 Uhr Festtagsgottesdienst

Afrika-Tag - Kollekte für die Katecheten Ausbildung in Afrika

Dienstag, 12. Januar

19.30 Uhr Vorbereitung der Erstkommuniongruppenleiterinnen im Konferenzzimmer des Pfarrhauses

Mittwoch, 13. Januar

17.30 Uhr Rosenkranz, anschl. Abendmesse

Donnerstag, 14. Januar

19.00 Uhr Bibelabend im Konferenzzimmer

Gitarrengruppe:

20.00 Uhr Probe im Josefsheim

Freitag, 15. Januar

8.45 Uhr Hausfrauenmesse (Miteinander teilen)

Samstag, 16. Januar

14.00 Uhr Klausurnachmittag beider Kirchengemeinderäte in der Kurklinik

17.30 Uhr Vorabendmesse in der Kapelle der Kurklinik

Sonntag, 17. Januar

10.15 Uhr Sonntagsmeßfeier

- Vorstellung der Kommunionkinder -

- Silberner Sonntag -

11.30 Uhr Tauffeier

Beichtgelegenheit

1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

Getraut wurden

Ralf Buck und Doris geb. Bitter, Mühlwiesenstr. 24

Ministrantenplan

Sonntag, 20.12.: Bernadette, Rebekka, Ramona, Martin B., Florian, Maximilian

Donnerstag, 24.12.: Markus, Marco, Katharina, Miriam

Freitag, 25.12.: Markus, Claudia, Andrea, Christina, Florian, Maximilian

Samstag, 26.12.: Bernadette, Rebekka, Marco, Katharina, Miriam, Martin K.

Sonntag, 27.12.: Markus, Andrea, Ramona, Martin B.

Donnerstag, 31.12.: Markus, Claudia, Bernadette, Rebekka

Freitag, 01.01.: Markus, Martin K., Martin B., Marco

Sonntag, 03.01.: Christina, Claudia, Andrea, Miriam, Katharina

Mittwoch, 06.01.: Markus, Marco, Florian, Maximilian, Martin K., Martin B.

Samstag, 09.01.: Bernadette, Rebekka, Ramona, Miriam

Sonntag, 10.01.: Claudia, Andrea, Christina, Katharina

Gitarrengruppe

Wir proben am Donnerstag, 14. Januar, im Josefsheim und am Donnerstag, 21. Januar, im Konferenzzimmer, jeweils um 20.00 Uhr!

Die kommenden Termine:

- Sonntag, 24.01.1999: 10.15 Uhr St. Magnus, Gosbach

- Sonntag, 07.03.1999: 10.15 Uhr St. Laurentius, Bad Ditzenbach

- Sonntag, 21.03.1999: 10.15 Uhr St. Magnus, Gosbach



Kinderkirche in Gosbach

Sonntag, 20. Dezember 1998, 10.15 Uhr im Kath. Pfarrhaus
"Zu Bethlehem geboren ..."

Wir hören und spielen mit den Kindern die Weihnachtsgeschichte.

Auf Euer Kommen freuen sich

Suse Hascher-Wagner, Gabi Großmann und Annette Göser

Für beide Pfarreien

Weil Gott in jedem Kind zur Welt kommt, laden wir besonders Euch Kinder zu unseren Weihnachtsgottesdiensten ein. Wenn Gott in einem Kind Mensch wird, dann dürft Ihr Kinder ganz nah dabei sein. Wir freuen uns auf Euch.

ADVENIAT - Weihnatskollekte der deutschen Katholiken für Lateinamerika

"... und machen einander reich"

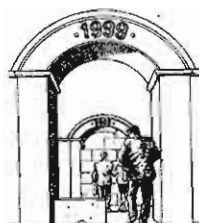
Unter diesem Motto wurde am ersten Adventssonntag in Paderborn die Adveniataktion 1998 für die Kirche Lateinamerikas eröffnet. Schwerpunktland ist Kuba. Die Adveniataktion findet am ersten und zweiten Weihnachtstag statt. Allen, die helfen, sagt Adveniat im Namen ganz Lateinamerikas: "Muchas gracias".

1999 steht vor uns.

Der Herr sei mit uns.

Wir wissen nicht, was im neuen Jahr auf uns zukommt, doch wir wünschen Ihnen, daß Gott bei Ihnen ankommt.

Auch sollte man am Ende eines Jahres nie ein unfreundliches Gesicht machen, weil man immer sagen kann, entweder gottlob ich habe es genossen, oder gottlob ich hab' es überstanden, und wer beides sagen kann, hat ja gar ein doppeltes Gottlob zu sagen.



Johann Peter Heibel

Dreikönigssingen - Sternstunde der Nächstenliebe**Schomobeto**

Miteinander singen, damit Kinder heute leben können.

Das Motto der diesjährigen Dreikönigsaktion stammt aus dem Bengalischen, der Hauptsprache von Bangladesch. Das Land an der Gangesmündung zählt zu den ärmsten der Welt und wurde als Beispielland für das Dreikönigssingen 1999 ausgewählt.

In unseren Gemeinden werden die Sternsinger in den Gottesdiensten .

- St. Laurentius: 06.01., 9.00 Uhr

- St. Magnus: 06.01., 10.15 Uhr

ausgesandt. Wir bitten Sie, die Mädchen und Jungen herzlich aufzunehmen und großzügig für notleidende Kinder in Bangladesch zu spenden. Ein herzliches Vergelt's Gott im voraus.

10. Januar 1999 - Taufe des Herrn

Die Taufe ist nur der Anfang.

Wie eine Quelle entspringt das Glaubensleben in der Taufe. Das Leben als Christ ist wie ein Bach auf dem Weg zum Meer. Er kann zum reißenden Strom werden, aber auch zum kleinen Rinnsal oder ganz versiegen. Wenn ich mich nicht bewege, wirft das Wasser keine Ringe.

Wo immer wir Weihnachten feiern - es wäre uns zu wünschen, daß wir in aller Unruhe und Fremde doch bei uns bleiben können und daß wir bei aller Häuslichkeit uns auf den Weg machen zu neuem Leben.

Odilo Lechner

**Weihnachtsgruß**

Mag unser kleiner Glaube noch in einer Nußschale Platz haben - wir wünschen Ihnen, daß er in Ihnen wächst und Sie ein Leben lang trägt.

Ihr Pfarrer mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf**Wochenspruch (20. - 26. Dezember)**

Freut euch in dem Herrn zu jeder Zeit!

Noch einmal sage ich: Freut euch!

Der Herr ist nahe.

Philipper-Brief 4,4.5b (Nach der Einheitsübersetzung)

Veranstaltungen in der Weihnachtszeit**Freitag, 18. Dezember**

14.00 Uhr Seniorentreff (Adventsfeier mit Pfarrer Rieker)

17.00 Uhr Probe des Weihnachtsspiels in der Kirche

Samstag, 19. Dezember

17.00 Uhr Weihnachtsfeier der "Wummels" im Gemeindezentrum

Sonntag, 20. Dezember - 4. Advent

10.15 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Klaus Bischoff)

Montag, 21. Dezember

20.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik

Mittwoch, 23. Dezember

14.30 Uhr Abfahrt der Kinder zur Aufführung des Weihnachtsspiels im Altenpflegeheim "Wilhelmshilfe" in Süßen
Wir fahren mit privaten Pkws.

Donnerstag, 24. Dezember - Heiliger Abend

18.00 Uhr Gottesdienst mit Weihnachtsspiel der Kinderkirche (Pfarrer Rieker)

Freitag, 25. Dezember - 1. Weihnachtstag

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier (Pfarrer Rieker)

Samstag, 26. Dezember - 2. Weihnachtstag/Stephanustag

19.00 Uhr Abendgottesdienst

zum Thema: Stephanus (Pfarrer Rieker)

(Die Morgengottesdienste am 26. und 27. Dezember fallen aus.)

Donnerstag, 31. Dezember - Silvester

19.00 Uhr Jahresabschlussgottesdienst (Pfarrer Rieker)

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern ein behütetes und gesegnetes neues Jahr 1999!

Sonntag, 3. Januar

10.15 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Rieker)

Mittwoch, 6. Januar - Erscheinungsfest

10.15 Uhr Gottesdienst zum Thema "Weltmission" (Pfarrer R. Rieker)

Rechnungsauflegung

Die abgeschlossene Jahresrechnung 1997 der Evang. Kirchengemeinde wird vom

18. bis 30. Dezember 1998

zur Einsichtnahme durch die Gemeindeglieder im Pfarrbüro öffentlich aufgelegt.

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach

Wochenspruch: "Freuet euch in dem Herrn allewege und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe!"

Philipper 4, 4 u. 5

Sonntag, 20. Dezember - 4. Advent

9.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Rieker)

9.45 Uhr Kindergottesdienst

Probe für das Weihnachtsspiel. Die Kinder treffen sich gleich im Gemeindehaus.

Fahrdienst: Wer gern zum Gottesdienst abgeholt werden möchte, wende sich bitte bis Samstag, 17.00 Uhr, an Herrn Rademacher, Tel. 5550.

Alle Gemeindeglieder in Gosbach, Bad Ditzenbach, Deggingen und Reichenbach sind herzlich eingeladen, unseren Fahrdienst (zum Gottesdienst und wieder nach Hause zurück) in Anspruch zu nehmen.

Gebt Kindern eine Chance

Unter diesem Motto steht die diesjährige "Brot für die Welt-Aktion" der evangelischen Kirche. Die Viertklässler der Hiltenburgschule haben sich im evangelischen Religionsunterricht bei Frau Herrmann damit beschäftigt, wie es Kindern auf der Welt geht und dabei festgestellt, daß viele ein ganz anderes Leben als wir führen müssen. Dabei entstanden auch Fahnen, die die Aktion "Gebt Kindern eine Chance" unterstützen sollten. Diese Fahnen werden einige Viertklässler am 4. Advent im Sonntagsgottesdienst um 9.45 Uhr in der Christuskirche vorstellen und dann in der Kirche aushängen.

Montag, 21. Dezember

14.00 Uhr Kinderkleider-Aktion "Teddybären-Treffen" im evangelischen Gemeindehaus

15.30 Uhr Mädchenjungschar für Mädchen von 7 bis 11 Jahren im evang. Gemeindehaus

19.30 Uhr "Das Buch der Bücher" - Wir lesen gemeinsam in der Bibel - ökumenischer Gesprächskreis im Kloster Ave Maria (Sälchen)

20.00 Uhr Chorprobe des Singkreises

Dienstag, 22. Dezember

8.30 Uhr Ökumenischer Schülertag Gottesdienst der Grundschule Reichenbach in der kath. Kirche Reichenbach

16.00 Uhr Probe für das Weihnachtsspiel der Kinderkirche in der Christuskirche

Bitte die Kostüme zur Probe mitbringen.

19.45 Uhr Biblisch-theologischer Gesprächsabend im Kurhaus

Mittwoch, 23. Dezember

Kein Konfirmandenunterricht wegen der Ferien

16.00 Uhr Probe für das Weihnachtsspiel der Kinderkirche in der Christuskirche

Bitte die Kostüme zur Probe mitbringen.



Donnerstag, 24. Dezember - Heiliger Abend

16.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel der Kinderkirche (Pfr. Bischoff)

18.30 Uhr Christvesper (Pfr. Bischoff)

Freitag, 25. Dezember - 1. Weihnachtstag

9.45 Uhr Gottesdienst mit dem Singkreis (Pfr. Bischoff)

Samstag, 26. Dezember - 2. Weihnachtstag

9.45 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Maurer)

Fahrdienst: Wer am Heiligen Abend und an den Weihnachtsfeiertagen gerne von zu Hause abgeholt werden möchte, wende sich bitte an Herrn Rademacher, Tel. 5550, oder an das Pfarramt, Tel. 4294.

Die Gottesdienstopfer der Weihnachtstage werden für die Aktion **"Brot für die Welt"** erbeten.

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest.

Wochenspruch: "Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit."

Johannes 1,14

Sonntag, 27. Dezember - 1. Sonntag nach Weihnachten

9.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Rieker)

Kein Kindergottesdienst während der Weihnachtsferien

Vom 27. Dezember (einschließlich) bis 6. Januar (einschließlich) kann **kein Fahrdienst** angeboten werden.

17.00 Uhr Ökumenisches Weihnachtsliedersingen in der Christuskirche

Montag, 28. Dezember

14.00 Uhr Kinderkleider-Aktion "Teddybären-Treffen" im evangelischen Gemeindehaus

Donnerstag, 31. Dezember - Altjahabend

19.00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls (Pfr. Bischoff)

Wir feiern das Heilige Abendmahl mit Einzelkelchen und Traubensaft.

Freitag, 1. Januar - Neujahr

9.45 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Maurer)

Wochenspruch: "Wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, volle Gnade und Wahrheit."

Johannes 1,14

Sonntag, 3. Januar - 2. Sonntag nach Weihnachten

9.45 Uhr Gottesdienst (Lektor)

Kein Kindergottesdienst während der Weihnachtsferien.

Kein Fahrdienst

Mittwoch, 6. Januar - Erscheinungsfest

9.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. K. Scheufele)

Samstag, 9. Januar

3.00 Uhr Trauung von Torsten Krimmer und Gabi Stix, beide aus Deggingen (Christuskirche)

16.00 Uhr Trauung von Werner Moll und Sandra Straub, beide aus Gosbach (Alte Dorfkirche in Bad Ditzzenbach)

Sonntag, 10. Januar - 1. Sonntag nach Epiphania

9.45 Uhr Gottesdienst (Lektor)

Kein Kindergottesdienst

Fahrdienst: siehe Sonntag, 20. Dezember

Hinweise

Vom 17. bis 24. Dezember liegt die abgeschlossene Jahresrechnung 1997 im Pfarramt zur Einsichtnahme durch die Gemeindeglieder auf.

Die erste Seniorenrunde im neuen Jahr findet am Dienstag, 19. Januar, um 14.30 Uhr, im evangelischen Gemeindehaus statt. Unter dem Thema "Bücherstube" wird Frau Haffner lesenswerte Bücher vorstellen.

Evangelisches Jugendwerk Geislingen

Noch Weihnachtsträume?

Mit dem Evangelischen Jugendwerk (EJW) können noch Weihnachtswünsche wahr werden. Sonne, Schnee, weite Hänge, viel Spaß und Skifahrvergnügen bietet das EJW allen 14- bis 17-jährigen auf der Skifreizeit in den Faschingsferien vom 13.02. bis 20.02.1999. Das Ziel ist Sedrun, ein reizvoller Ort in der Schweiz am Oberalppaß. Zu beiden Seiten des Ortes bietet das

schneesichere Skigebiet bis auf 2.300 Meter alles, was Ski- oder Snowboardfahrerherzen höher schlagen läßt. Insgesamt gibt es 50 Kilometer präparierte Abfahrten und 14 Liftanlagen. Da ist für jeden etwas dabei. Sowohl für die Anfänger als auch für die erfahrenen Skihasen.

Und auch für die Abende auf der Hütte haben sich die Mitarbeiter wieder jede Menge einfallen lassen, damit keine Langeweile aufkommen wird. Was spricht also dagegen, die Faschingsferien in Gesellschaft netter Jugendlicher zu verbringen?

Für alle diejenigen, die gerne mehr erfahren wollen oder Lust bekommen haben, gibt es weitere Informationen und Anmeldungen unter Tel. 07331/42872.

HAUSKREIS GOSBACH
GEMEINSAM

In der Freude des größten Geschenkes, das Gott uns gab, seinen Sohn Jesus Christus (Joh. 3/16), wünschen wir allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr.

GOTTES
WORT
LIEBE

Auch im neuen Jahr finden unsere Hauskreise donnerstags und freitags um 20.00 Uhr statt.
(Infos bei Fam. Treitlein, Neue Steige 14, Gosbach)

Wer sich für die Bibel interessiert, wer mehr über den Glauben an Jesus Christus erfahren möchte, wer Interesse hat, andere Christen kennenzulernen, ist dazu herzlichst eingeladen.

**Neuapostolische Kirche
Wiesensteig, Schöntalweg 45**



Sonntag, 20. Dezember

9.30 Uhr Gottesdienst

15.00 Uhr Weihnachtliche Feierstunde mit Singen und Musizieren, daran anschließend laden wir ein zu Kaffee und Kuchen.

Freitag, 25. Dezember - Weihnachten

9.30 Uhr Gottesdienst in Geislingen durch Bischof Bauer

Sonntag, 27. Dezember

9.30 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 31. Dezember - Silvester

18.00 Uhr Gottesdienst

Freitag, 1. Januar - Neujahr

10.00 Uhr Gottesdienst durch Stammapostel Richard Fehr in Karlsruhe

Satellitenübertragung in unsere Kirche Geislingen, Hölderlinstr. 58

Sonntag, 3. Januar

9.30 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 7. Januar

20.00 Uhr Gottesdienst

Jehovas Zeugen, Versammlung Laichingen

Freitag, 18. Dezember

19.30 Uhr Theokratische Predigtdienstschule: "Das Merkmal, an dem wahre Jünger Jesu zu erkennen sind"

20.25 Uhr Dienstzusammenkunft: "Was Jehovas Zeugen von anderen Religionen unterscheidet"

Sonntag, 20. Dezember

9.30 Uhr Vortrag für die Öffentlichkeit: "Was bedeutet Gottes Königreich für dich?"

10.25 Uhr Bibelstudium anhand des Wachturmartikels: "Fahrt fort, eure eigene Rettung zu bewirken (Philipper 2:12)"

Dienstag, 22. Dezember

19.00 Uhr Versammlungsbuchstudium: "Wieso wir wissen können, daß es einen Gott gibt"

Freitag, 25. Dezember

19.30 Uhr Theokratische Predigtdienstschule: "Alle wahren Diener Gottes müssen beständig wachen"

20.25 Uhr Dienstzusammenkunft: "Mache den Dienst Jehovas zum Mittelpunkt deines Lebens"

**Sonntag, 27. Dezember**

9.30 Uhr Vortrag für die Öffentlichkeit: "Ihr Eltern, baut ihr mit feuerbeständigem Material (1. Korinther 3:10-15)?"
10.25 Uhr Bibelstudium anhand des Wachturmartikels: "Mit Gott wandeln - die ersten Schritte"

Dienstag, 29. Dezember

19.00 Uhr Versammlungsbuchstudium: "Gott unterrichtet Menschen über seine Vorsätze"

Verkehrsamt "Haus des Gastes"

Telefon 07334/69 11

GEÄNDERTE ÖFFNUNGSZEITEN**Ab 1. Januar 1999****Cafe "Filsblick"**

Mo. Di. Mi. Fr. und Sa. 13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag Ruhetag

Sonntag 13.00 - 21.00 Uhr

(bis 23.01.99 bleibt das Cafe geschlossen)**"Haus des Gastes"**

Mo. Di. Mi. Fr. 8.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 8.00 - 16.00 Uhr

Samstag 13.00 - 18.00 Uhr

Sonntag 13.00 - 21.00 Uhr

(bis einschließlich 10. Januar 99 bleibt das Haus geschlossen, ab 11. Januar zu den Öffnungszeiten des Verkehrsamts geöffnet)**Verkehrsamt**

Montag - Freitag 9.00 - 12.00 / 14.00 - 16.00 Uhr

(bis einschließlich 10. Januar 99 geschlossen)

Suchen Sie noch ein passendes Weihnachtsgeschenk?

Vorverkauf Konzert mit den Klostertalern am Freitag, 16. Juli 1999, 20.30 Uhr in Auendorf anlässlich des Auendorfer Ortsjubiläums

Preis im Vorverkauf 39.00 DM im Verkehrsamt

GR. DM 30,-

VERANSTALTUNGEN:**Freitag, 18. Dezember, 19.45 Uhr****Diavortrag "Die Gewürzstraße"**

Dr. Hans-Heiner Gruß, Dipl. Geologe, Süßen

Ort: Kur- und Rehaklinik, "Haus Luise"

Samstag, 19. Dezember, 19.45 Uhr**Adventliche Zeit der wartenden Stille in uns lebendig werden lassen**

Eine Besinnung zum 4. Advent mit Schwester Talida Starz

Ort: Kur- und Rehaklinik, "Haus Luise"

Montag, 21. Dezember, 19.45 Uhr**Ernährungsvortrag der Diätassistentin der Kur- und Rehaklinik**

Ort: Kur- und Rehaklinik, "Haus Luise"

Dienstag, 22. Dezember, 19.45 Uhr**Froh- und Heilmachendes an der Bibel zu entdecken - ein neuer Zugang Zur Heiligen Schrift**

Schwester Talida Starz

Ort: Kur- und Rehaklinik, "Haus Maria"

Donnerstag, 24. Dezember**Weihnachtsspielen durchs Dorf**

Musikkapelle Bad Ditzgenbach

Musikverein Gosbach

Das Verkehrsamt wünscht Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr

Freitag, 25. Dezember

Weihnachtskonzert in der Magnuskirche Gosbach unter Mitwirkung des Sängerbundes Gosbach

Samstag, 26. Dezember

Gottesdienst in der Laurentiuskirche in Bad Ditzgenbach unter Mitwirkung der Musikkapelle Bad Ditzgenbach

Weihnachtskonzert in der Magnuskirche Gosbach unter Mitwirkung des Musikvereins Gosbach

Montag, 28. Dezember, 19.45 Uhr

Vortrag des leitenden Arztes der Kur- und Rehaklinik zu einem gesundheitsbezogenem Thema

Ort: Kur- und Rehaklinik, "Haus Luise"

Ab Januar beginnen folgende Kurse der Volkshochschule "Oberes Filstal"

Neu**Holzschnitzen für Anfänger**

Wir schnitzen Schachfiguren, Krippenfiguren, Ornamente, Reliefs u.v.a.m.

Hans Peter Welle

ab Dienstag, 12.01.99, 19.00 - 21.15 Uhr

10 Abende / 120,00 DM

Ort: Bastelraum, "Haus des Gastes", Bad Ditzgenbach

Holzschnitzen für Fortgeschrittene

Wir schnitzen Schachfiguren, Krippenfiguren, Ornamente, Reliefs u.v.a.m.

Hans Peter Welle

ab Donnerstag, 14.01.99, 19.00 - 21.15 Uhr

10 Abende / 120,00 DM

Ort: Bastelraum, "Haus des Gastes", Bad Ditzgenbach

Die Kur- und Rehaklinik Bad Ditzgenbach

will zum Weihnachtsfest ihren Gästen eine kleine Freude bereiten:

am 25. und 26. Dezember kann man schon mit 5,-- DM abseits von Hektik und Streß das Thermal-Mineralbad mit Dampfgrotte genießen und nur mit 10,-- DM sich in der Sauna entspannen.

Oder sind Sie noch auf der Suche nach einem Weihnachtsgeschenk?

Das Thermal-Mineralbad hat die ideale Geschenkidee: einen **Gutschein** für das Thermalbad und/oder Sauna.

Nähere Auskunft erhalten sie bei Frau Buhn, Tel. 07334/76105.

Kulturkalender "Helfensteiner Land"**Freitag, 18. Dezember**

Geislingen, Schlachthof

Martina Brandl

Rätschenmühle

Geislingen, Jahnalle, 20.00 Uhr

Konzert

Amadeus-Kinderchor



Samstag, 19. Dezember

Geislingen, Schlachthof
Fast Eddy Bluesband
Rätschenmühle

Geislingen, Stadtkirche, 20.00 Uhr
"Weihnachtsoratorium"
von J. S. Bach
Geislinger Singkreis

Samstag, 19. - Sonntag, 20. Dezember

Kuchen, Ankenhalle
Kreisschau anlässlich des 100jährigen Jubiläums
Kleintierzuchtverein Kuchen

Sonntag, 20. Dezember

Wiesensteig, Residenzschloß, 20.00 Uhr
Weihnachtskonzert
Stadtkapelle Wiesensteig

Bad Überkingen, Kurpark, 18.00 Uhr
"Weihnachtssingen der Männerchöre"
Kurverwaltung Bad Überkingen

Lonsee/Halzhausen
Waldweihnacht

Hohenstadt
Weihnachtssingen
Kinderchor

Dienstag, 22. Dezember

Geislingen, Jahnhalle, 20.00 Uhr
Theater-Musical "Hair"
Städtisches Kulturbüro

Freitag, 25. Dezember

Geislingen, Stadtkirche, 18.00 Uhr
Weihnachtsliedersingen
Musikverein, Stadtkapelle Geislingen

Samstag, 26. Dezember

Geislingen, Schlachthof
Bettina-Jellinek-Band
Rätschenmühle

Samstag, 26. Dezember - Samstag, 2. Januar

Kuchen
Volkskegeln
Anken- bzw. Schwimmbadturnhalle

Donnerstag, 31. Dezember

Bad Überkingen, Autalhalle, 19.30 Uhr
"Großer Silvesterball"
Kurverwaltung Bad Überkingen

Geislingen, Schlachthof
Silvester-Party
Rätschenmühle

Kochseminar mit dem Spitzenkoch Martin Öxle

Kochen und Genießen, zum Weihnachtsfest das exklusive Geschenk

Stuttgart - Martin Öxle, prominenter Koch und mehrfach ausgezeichnete Küchen- und Gastronomieprofi (2 Sterne im Guide Michelin), führt mit großem Erfolg das Stuttgarter Spitzenrestaurant "Speisemeisterei" am Schloß Hohenheim. Die Stuttgart-Marketing GmbH bietet nun erstmals allen Freunden, Genießern und Liebhabern von hoher Kochkunst die Möglichkeit, mit Martin Öxle persönlich in seiner exquisiten Gourmetküche zu kochen, zu probieren und hinterher zu dinieren.

Termine:

Frühling: Montag, 08. März 1999
Sommer: Montag, 21. Juni 1999
Herbst: Montag, 13. September 1999
Winter: Montag, 15. November 1999

Das Tagesseminar beginnt am Vormittag mit Einweisung und

Einteilung der Kochgruppen und endet mit dem Servieren des Menues und passenden Weinen im Rahmen eines festlichen Diner in den stilvollen Räumen der Speisemeisterei. Zu einem festlichen Essen gehören Gäste. Deshalb sind am Abend die Partner, Freunde und Gäste der Kursteilnehmer herzlich willkommen.

Maximale Teilnehmerzahl: 12 Personen pro Termin

Preise:

Kochseminar: 420,-- DM incl. sämtlicher Waren/Materialien für das Menue, alle Kursunterlagen, alle Getränke während des Kochkurses, Teilnehmer-Urkunde, Service des Menues mit passenden Weinen am Abend, Weine zum Menue, Kaffee, Digestif, Wasser.

Gast beim festlichen Diner: 170,-- DM incl. passender Weine zum Menue, Kaffee, Digestif, Wasser.

Für Gäste, die bereits am Sonntag anreisen oder noch den Dienstag in Stuttgart verbringen möchten, bietet die Stuttgart-Marketing GmbH zusätzlich die Übernachtung in einem Hotel ihrer Wahl an und organisiert ein individuelles, kulturelles Programm mit historischer Stadtführung, Besuch und Apéro in der Markthalle, mit einer Opern-, Ballett- oder Konzertveranstaltung oder einer Führung durch die Staatsgalerie Stuttgart.

Informationen und Anmeldungen sind ab sofort möglich bei:
Stuttgart-Marketing GmbH, Lautenschlager Str. 3,
70173 Stuttgart, Tel. 0711/2228-248, Fax 0711/2228-251.

Volkshochschule Oberes Filstal

Liebe Freunde der Volkshochschule
Oberes Filstal,

wir sind zur Zeit dabei, für Sie das

Jahresprogramm 1999

zu erstellen. Wir bemühen uns, Ihnen ein interessantes und vielseitiges Angebot vorlegen zu können. Neben Altbewährtem gibt es sicherlich einige neue, attraktive Vorschläge.

Im Bereich der **Kurse** sind u.a. vorgesehen:

-Datenverarbeitung (verschiedene Kurse)
- Englisch - Französisch - Italienisch -
Malen - Seidenmalerei - Holzschnitzen -
Töpfern - Gitarre - Holzofenbrot - Yoga -
Wirbelsäulengymnastik - Aerobic -
Tanzen - Selbstverteidigung - usw.

Einzelvorträge sind u.a. geplant über
Gesundheitsfragen, Erziehungsfragen,
das Donaudelta, die Nördlichen Kalkalpen,
Erben und Vererben, Kinderkrankheiten
usw.

Auch einige interessante Exkursionen
wollen wir anbieten: so zum Thema
Albüberquerung der Reichsautobahn und

einen Ausflug in die Wilhelma mit Blick hinter die Kulissen

Wir hoffen schon jetzt, daß unser Programm wieder Ihr Interesse findet. Die Programmhefte werden Ende Januar/Anfang Februar 1999 vorliegen. Die meisten Kurse beginnen erst nach den Winterferien.

Wir wünschen allen Freunden der Volkshochschule ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes und glückliches neues Jahr!

Die Mitarbeiter der VHS Oberes Filstal

Im neuen Jahr beginnen einige Kurse des Semesters 1999 bereits im Januar. Anmeldungen sind ab sofort möglich:

Nr. 10.3.1

Aerobic

Haben Sie Lust, Ihren Körper so richtig in Schwung zu bringen? Die VHS bietet Ihnen ein Fitneßpaket. Übungen aus High-Impact, Low-Impact, Callanetics, Stretching, Krankengymnastik kräftigen und dehnen Muskelpartien und packen auch die Problemzonen an. Richtig Spaß bringt dazu eine moderne pfiffige Musik.

Bettina Schweizer

Montags, 18.45 - 19.45 Uhr, ab **18.01.1999**

12 Abende: 53,00 DM

Deggingen-Reichenbach, Grundschule, Gymnastikraum

Anmeldung Rathaus Deggingen, Tel. 07334/78200

Nr. 10.3.2

Aerobic für Anfänger

Haben Sie Lust, Ihren Körper so richtig in Schwung zu bringen? Die VHS bietet Ihnen ein Fitneßpaket. Übungen aus High-Impact, Low-Impact, Callanetics, Stretching, Krankengymnastik kräftigen und dehnen Muskelpartien und packen auch die Problemzonen an. Richtig Spaß bringt dazu eine moderne pfiffige Musik.

Bettina Schweizer

Donnerstags, 18.45 - 19.45 Uhr, ab **21.01.1999**

12 Abende: 53,00 DM

Deggingen-Reichenbach, Grundschule, Gymnastikraum

Anmeldung Rathaus Deggingen, Tel. 07334/78200

Wer Interesse an einem Jazz-Dance-Kurs hat, sollte sich bitte melden, Tel. 07334/78200!

Nr. 10.3.3

Wirbelsäulengymnastik

Funktionelle Gymnastik, wirbelsäulenschonendes Alltagsverhalten, Sensibilisierung für Haltungsbewußtsein, Entspannung
Bitte eine Iso-Matte mitbringen!

Ute Lindenmaier

Montags, 9.30 - 10.30 Uhr, ab **19.01.1998**

8 Vormittage: 38,00 DM

Grubingen, Sickenbühlhalle

Anmeldung Rathaus Grubingen,

Tel. 07335/960011

Kurs Nr. 5.6.13

Grundkurs Internet

Dieser Kurs richtet sich an Leute mit keinen oder geringen Erfahrungen mit dem Internet. Neben einem kurzen historischen Ausblick werden die gebräuchlichsten Nutzungsmöglichkeiten des Internets vorgestellt und erprobt.

Inhalte: Ursprung des Internets, Funktion / Datenwege, Dienste im Internet (www./e-mail / FTP / usernet), Kennenlernen eines Browsers, Umgang mit Suchmaschinen, Surfen im Internet, Einblick in einen Homepage-Editor

Zielgruppe: Alle, die sich für das Internet interessieren und eventuell mit dem Gedanken spielen, einen Internetanschluß zu installieren.

Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im Umgang mit einem PC

Sven Keyser

Mittwochs, 19.00 - 22.00 Uhr, ab **13.01.1999**

2 Abende: 36,00 DM

Wiesensteig, Schule

Anmeldung Rathaus Wiesensteig,

Tel. 07335/962011

Holzschnitzen - Anfänger

Wir schnitzen Schachfiguren, Krippenfiguren, Ornamente, Reliefs u.v.a.m.

Hans Peter Welle

Dienstags, 19.00 - 21.15 Uhr, ab **12.01.1999**

10 Abende: 120,00 DM

Bad Ditzenbach, Haus des Gastes

Anmeldung Haus des Gastes, Tel. 07334/6911

Kurs Nr.

Holzschnitzen - Fortgeschrittene

Wir schnitzen Schachfiguren, Krippenfiguren, Ornamente, Reliefs u.v.a.m.



Hans Peter Welle

Dienstags, 19.00 - 21.15 Uhr, ab 14.01.1999

10 Abende: 120,00 DM

Bad Ditzenbach, Haus des Gastes

Anmeldung Haus des Gastes, Tel. 07334/6911

Vereinsmitteilungen



Gemischter Chor Auendorf



Allen unseren Mitgliedern, Freunden und Gönnern des Gemischten Chors Auendorf wünschen wir ein frohes, gesundes Weihnachtsfest und ein glückliches, friedvolles 1999.

Im Erwachsenenchor beginnen wir wieder am Mittwoch, dem 13.01.1999, mit den regelmäßigen Singstunden.

M.N.

Schützengesellschaft e.V. Auendorf



Geflügelschießen 1998

Liebe Mitglieder, liebe Schützenkameraden, ganz herzlich möchten wir uns für den tollen Besuch unseres Geflügelschießens am Sonntag bedanken. Nach zwei Jahren Ausfall, bedingt durch unsere Baumaßnahmen, hatten wir schon die Befürchtung, daß unser traditionelles Geflügelschießen in Vergessenheit geraten wäre. Mit 85 Schützinnen und Schützen haben wir zwar noch nicht die Rekordbesuche von vor einigen Jahren, aber immerhin eine tolle Motivation für die kommenden Jahre. Es war für viele sicher eine tolle Sache, in einer der schönsten Luftgewehr-Anlagen unseres Schützenkreises sich schießsportlich zu betätigen. Gleich drei neue Mitglieder konnten wir an diesem Tag in unsere Reihen aufnehmen, sicher für alle eine gute Entscheidung!

Die Ehrenscheibe konnte von einem wieder zum Schießsport zurückgefundenen auf Anhieb gewonnen werden, es ist dies unser Oliver Scheiber - herzlichen Glückwunsch!

Die Geflügelscheibe im stehend freihändigen Anschlag entschied unser Ralf Doll mit einem 43-Teiler zu seinen Gunsten. Die ihm zustehende Gans überließ er dem Nächstplatzierten und entschied sich für den von der Firma Lehrmittel-Service gestifteten Lachs.

In der Scheibe im aufgelegten Anschlag war Angela Eckert mit einem 48-Teiler-Schuß erfolgreich.

Ehrenscheibe:

1. Oliver Scheiber 36 Teiler, 2. Christa Rösch 82, 3. Franziska Schweizer 84, 4. Ulrich Rösch 112, 5. Helmut Werner 157, 6. Leo Moll 164, 7. Karl-Heinz Frey 169, 8. Eugen Doll 201, 9. Stefan Eckert 251, 10. Johannes Schulz 264, 11. Ralf Doll 276, 12. Heinz Späth 285, 13. Timo Kraus 296, 14. Andreas Späth 342, 15. Sarah Obermeier 396, 16. Gerhard Doll 412, 17. Joachim Schweizer 502, 18. Ingbert Frey 619.

Geflügel frei stehend

1. Ralf Doll 43 Teiler, 2. Michael Rösch 51, 3. Stefan Eckert 53, 4. Franziska Schweizer 70, 5. Christa Rösch 71, 6. Karl-Heinz Frey 71, 7. Rolf Grösser 75, 8. Hartmut Böhme 79, 9. Joachim Schweizer 83, 10. Karsten Fröhlich 86, 11. Eugen Doll 87, 12. Ludwig Wittlinger 113, 13. Ulrich Rösch 116, 14. Timo Kraus 120, 15. Johannes Schulz 120, 16. Christoph Neubrand 120, 17. Dieter Bucher 121, 18. Gerhard Doll 127, 19. Ernst Neubrand 154, 20. Günter Schweizer 162, 21. Sarah Obermeier

163, 22. Richard Sedlak 176, 23. Helmut Werner 190, 24. Horst Säufferer 193, 25. Nico Rösch 202, 26. Leo Moll 207, 27. Hildgard Doll 210, 28. Oliver Scheiber 211, 29. Helga Neubrand 224, 30. Johanna Schulz 230, 31. Rolf Fischer 242, 32. André Kraus 243, 33. Wolfgang Wiedmann 247, 34. Holger Frey 254, 35. Manfred Braun 269, 36. Bernd Bühler 281, 37. Ingbert Frey 291, 38. Michael Fuchs 294, 39. Heinz Späth 302, 40. Gerd Allmendinger 306, 41. Holger Drobek 309, 42. Alwin Obermeier 373, 43. Walter Rösch 391, 44. Christian Wittlinger 394, 45. Andreas Späth 412, 46. Andreas Schopf 470, 47. Christian Kaukal 499, 48. Holger Rösch 556, 49. Dagmar Kaukal 568, 50. Adolf Frietsch 648, 51. Harald Degginger 664, 52. Heike Sedlak 731, 53. Thomas Ostberg 919, 54. Roland Schröppel 1037, 55. Karl Kottmann 1372

Geflügel aufgelegt:

1. Angela Eckert 48, 2. Dieter Frank 107, 3. Nadine Drobek 108, 4. Nicole Schulz 128, 5. Christiane Rösch 177, 6. Ellen Drobek 184, 7. Sabine Schöps 190, 8. Johannes Frey 210, 9. Klaus Kowitz 211, 10. Markus Braun 213, 11. Karl-Heinz Wagner 214, 12. Markus Doll 219, 13. Franz Wagner 226, 14. Daniel Frey 237, 15. Patrick Scheiber 278, 16. Birgit Steiner 278, 17. Steffen Drobek 331, 18. Maurice Fröhlich 349, 19. Stefanie Smilowski 354, 20. Michael Späth 366, 21. Louis Späth 367, 22. Mathias Mann 369, 23. Helmut Schmelzer 370, 24. Walburga Rauschmeier 448, 25. Melissa Scheiber 558, 26. Janette Fröhlich 580, 27. Hans Liebrich 582, 28. Mark-Christoph Kaukal 693, 29. Kathrin Späth 740, 30. Peter Lohmann 814

Termin: 3. Januar Rundenwettkampf

Auendorf I - Gingen I; Auendorf II - Weißenstein III
Schlat II - Auendorf III, Gingen II - Auendorf IV

Wir wünschen allen Freunden und Gönnern sowie der gesamten Bevölkerung ein schönes und beschauliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins hoffentlich gute Jahr 1999.

Bedanken möchten wir uns vor allen Dingen bei allen Firmen, die uns in irgendeiner Weise Gutes zuwachsen ließen, sei es beim Bau unserer Schießhalle oder sei es bei der Durchführung des ganz normalen Alltags. Dank sei vor allen Dingen den beiden Baufirmen, Gipserei Ernst Neubrand, Auendorf, und Holzbau Walter Fuchs aus Gosbach gesagt, die uns enorm unterstützt haben. Dank sei an dieser Stelle auch an die Gemeindeverwaltung gerichtet, die uns in allen unseren Anliegen gut beraten hat.

Dank an alle Ausschußmitglieder für die das ganze Jahr über geleistete Arbeit! Besonderen Dank allen Helfern beim Hallenbau!

Wir selbst wünschen unseren Schützen einen erfolgreichen Abschluß der Saison und nur beste Plätze bei den bevorstehenden Meisterschaften!

Der Vorstand

Gansloser Hommelhenker e.V.

Hallo, Hommelhenker,

am Donnerstag, dem 17.12.98, treffen wir uns um 19.00 Uhr im Gasthof "Talblick" in Auendorf.

Bringt bitte Euer komplettes Häs mit, damit wir kontrollieren können, ob alles vollständig und korrekt ist.

Für alle aktiven Mitglieder ist es Pflicht, an diesem Tag zu erscheinen.

Der Vorstand

Arbeitskreis Ditzenbacher Vereine

Der ganzen Einwohnerschaft frohe Festtage und Gesundheit, Glück und Harmonie im neuen Jahr.

Den Vorständen und vielen Helfern der Vereine besten Dank für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr. Auch für das neue alles Gute, Gesundheit und ein erfolgreiches, konstruktives Miteinander.

Der Vorsitzende



CDU-Gemeindeverband Bad Ditzenbach/Gosbach

Ein besinnliches und doch fröhliches Weihnachtsfest, verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit, Glück und Erfolg im neuen Jahr, wünscht allen unseren Bürgerinnen und Bürgern Ihr CDU-Gemeindeverband.

Der Vorsitzende

Musikkapelle Bad Ditzenbach 1928 e. V.



Dankesworte

Die Musikkapelle Bad Ditzenbach bedankt sich auf diesem Wege ganz herzlich bei allen Spendern an unserem 3. Adventskonzert in der St. Laurentiuskirche für ihre Gaben!

Die Musikkapelle spielt am **Heiligen Abend ab 12.30 Uhr** an mehreren Stellen Weihnachtslieder in Bad Ditzenbach und Drackenstein.

Am **26.12.1998** umrahmt die Musikkapelle den **Weihnachtsgottesdienst** in der St. Laurentiuskirche um **10.15 Uhr**.

Allen Freunden der Volksmusik sowie der gesamten Einwohnerschaft wünscht die Musikkapelle Bad Ditzenbach ein gesegnetes Weihnachtsfest und alle guten Wünsche für das kommende Jahr.

Joachim Maliska

Bericht zur Jugendfreizeit vom 4. - 6.12.98 in Dettingen



Am 4. Dezember fuhren 17 JungmusikerInnen mit ihren 4 Betreuern bei leichtem Schneetreiben zur diesjährigen Jugendfreizeit nach Dettingen (Erms).

Da wir das Haus schon kannten, fühlten wir uns gleich wie zu Hause. Nach einem kräftigen Abendessen und gemeinsamen Spielen klang der Abend zu später Stunde aus.

Am Samstag konnten wir die Kinder nicht mehr halten. Draußen lagen 15 cm Neuschnee!

Nach dem Frühstück stürmten alle nach draußen zu einer Schneeballschlacht. Um 10.00 Uhr starteten wir zu einer Schnitzeljagd rund um Dettingen, die mit einer weiteren Schneeballschlacht endete. Nach so viel Bewegung im Schnee schmeckten die Spaghetti besonders gut.

Am Nachmittag ging's zum Schwimmen und Aufwärmen nach Urach ins Aquadrom. Mit einigen Hindernissen, bedingt durch starken Schneefall, kamen wir erschöpft wieder in unserem Quartier an.

Nach dem Abendessen warteten alle gespannt auf den Nikolaus, der für jedes Kind eine Kleinigkeit mitgebracht hatte.

Spontan spielten einige Jungmusiker dem Nikolaus ein Ständchen. Das gefiel dem Nikolaus so gut, daß der die Musiker zu einer Geburtstagsfeier im gleichen Haus einlud. Es war ein voller Erfolg und der Nikolaus verabschiedete sich zu später Stunde.

Müde sanken alle in ihre Betten.

Am Sonntag, nach einem ausgiebigen Frühstück, wurden noch einmal die Instrumente ausgepackt. Bis zum Mittagessen wurde kräftig geübt. Gestärkt mit Linsen und Spätzle traten wir den Heimweg an. Trotz kräftigem Schneetreiben und chaotischen Straßenverhältnissen kamen wir wohlbehalten in Bad Ditzenbach an.

Bedanken möchten wir uns bei allen, die zum Gelingen der Freizeit beigetragen haben:

Volker und Gisela Duwe für die Organisation und Betreuung, Sabine Moll, die uns das Essen lieferte, den Eltern, die gefahren sind, Erwin und Monika Vöhringer für die Begleitung.

Kneipp-Verein Bad Ditzenbach und Oberes Filstal e.V.



Allen Freunden und Mitgliedern des Kneipp-Vereins sowie deren Familienangehörigen wünschen wir ein besinnliches und harmonisches Weihnachtsfest sowie ein friedliches, gesundes und glückliches Jahr 1999.

Wir möchten uns bei allen herzlich bedanken, die unsere Arbeit unterstützt haben, auch bei dem unbekanntem Spender, dessen wiederholte Spende an Herrn Franz Rohm wunschgemäß weitergeleitet wurde.

Bitte merken Sie sich folgende Termine vor:

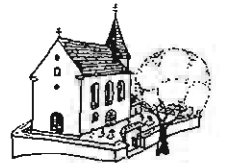
Ab Montag, dem 11.01.99, um 9.30 Uhr, findet die wöchentliche Gymnastik in der Hiltenburgschule Bad Ditzenbach mit Frau Helga Kistenfeger statt.

Voraussichtlich am Samstag, dem 30.01.99, um 14.00 Uhr, unternimmt Frau Hildegard J. Rosenberger einen Winterspaziergang mit Naturbetrachtung.

Treffpunkt vor dem 'Haus des Gastes' in Bad Ditzenbach.

Der Vorstand

FÖRDERVEREIN Kulturhaus Alte Dorfkirche Bad Ditzenbach



Rückblick auf 1998

Auch im nun zu Ende gehenden Jahr 1998 ist unser Kulturhaus Alte Dorfkirche von Einheimischen und Gästen besucht und für Veranstaltungen genutzt worden.

Unsere Vorhaben, den Sakristeivorbau gründlich zu sanieren und zu einem zweckmäßigen Vorbereitungsraum auszubauen, konnten nicht ganz verwirklicht werden. Die dazu notwendigen Anschlüsse an Kanalisation und Wasserversorgung waren für Spätherbst geplant, fielen dann aber dem frühen Wintereinbruch zum Opfer.

Für die Bestuhlung des Innenraumes der Kirche stehen schon seit einiger Zeit Musterstühle bereit. Für die Anregungen, die wir bis jetzt bekommen haben, und auch für weitere Entscheidungshilfen sind wir dankbar. Sie können uns Ihre Meinung persönlich sagen oder in der nächsten Mitgliederversammlung vorbringen.

Das ganze Jahr über waren wir bemüht, für unsere Vorhaben eine finanzielle Grundlage zu schaffen. Wir sind jedoch auch weiterhin auf Ihre Hilfe angewiesen und bitten um Ihre Unterstützung.

Unsere Spendenkonten sind:

Kreissparkasse Göppingen (BLZ 61050000) Nr.: 8535704
Volksbank Deggingen (BLZ 61091200) Nr.: 3883000

Ein friedvolles Weihnachtsfest und Gesundheit, Glück und Segen für das kommende Jahr wünschen Ihnen

Georg Zankl und Eugen Sturm



Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Jahresschlußwanderung

Einladung zur Jahresschlußwanderung am kommenden Samstag, 19. Dezember. Wir treffen uns um 16.00 Uhr vor dem Rathaus in Bad Ditzenbach und wandern auf dem Waldweg zur Ave Maria und weiter über Osterbuch nach Deggingen ins Hasenheim, wo wir in gemütlicher Runde das Wanderjahr 1998 beschließen. Führung: Gerhard Kastl.

Wanderung

Einladung zur Wanderung am Samstag, 9. Januar 1999.

Wanderstrecke: Bad Ditzenbach - Bronnbühl - Auendorf - Bad Ditzenbach.

Abmarsch: ist um 13.30 Uhr am Parkplatz beim Thermalbad.

Wanderzeit: ca. 3 Stunden.

Führung: Gerhard Kastl.

Gäste sind herzlich willkommen.

Albvereins senioren

Die Albvereins senioren treffen sich am Donnerstag, 14. Januar 1999, um 13.30 Uhr, mit Privat-Pkw am Parkplatz beim Thermalbad zu einer Halbtageswanderung: "Rund um das Harprechtshaus". Führung: Georg Wiedmann. Gäste sind herzlich willkommen.

Weihnachtsgruß

Markt und Straßen stehn verlassen,
still erleuchtet jedes Haus,
sinnend geh ich durch die Gassen,
alles sieht so festlich aus.

An den Fenstern haben Frauen
buntes Spielzeug fromm geschmückt,
tausend Kindlein stehn und schauen,
sind so wunderstill beglückt.

Und ich wandre aus den Mauern
bis hinaus ins freie Feld.

Heiteres Glänzen, heil'ges Schauern!
wie so weit und still die Welt!

Sterne hoch die Kreise schlingen,
aus des Schnees Einsamkeit
steigts wie wunderbares Singen -
O du gnadenreiche Zeit!

Der Schwäbische Albverein Bad Ditzenbach wünscht seinen Mitgliedern mit Angehörigen sowie allen Wanderfreunden ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest. Für das neue Wanderjahr 1999 alles Gute, viel Glück und vor allem Gesundheit.

Die Vorstandschaft

Obst- und Gartenbauverein Bad Ditzenbach



Der Obst- und Gartenbauverein Bad Ditzenbach wünscht seinen Mitgliedern mit ihren Familien-Angehörigen und der ganzen Einwohnerschaft ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest.

Für das neue Jahr 1999 viel Glück, Gesundheit und ein gutes Obst- und Gartenjahr.

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 1993 e.V.



ABTEILUNG SENIOREN

**Größter Erfolg seit vielen Jahren
Turnier in der Michelberghalle
Veranstalter SV Aufhausen**

Gruppe 1

Ditzenb.-Gosbach
Scharenstetten
SC Geislingen
Altenstadt
Gingen
Merklingen

Gruppe 2

Aufhausen
Kuchen
Tomerdingen
Laichingen
Überkingen
Gruibingen

Die ersten zwei Spiele konnten wir klar für uns entscheiden, 3:0 gegen Scharenstetten und 2:0 gegen Altenstadt. Im 3. Spiel verloren wir unglücklich 1:0 gegen den haushohen Favoriten SC Geislingen. Im 4. Spiel gegen TB Gingen erkämpften wir uns ein 0:0. Durch dieses Unentschieden mußten wir das letzte Vorrundenspiel gewinnen, das uns durch ein 1:0 von Heinz Sorg auch gelang.

Im Halbfinale erwartete uns Kuchen, das in der anderen Gruppe den ersten Platz belegte. Durch ein taktisches, cleveres Spiel konnten wir Kuchen mit 3:1 besiegen. Was keiner für möglich gehalten hatte, das Endspiel zu erreichen, wurde wahr. Natürlich trafen wir wieder auf den SC Geislingen, der sich im 2. Halbfinale gegen SV Aufhausen durchsetzte. Mit letzter Kampfkraft kämpften wir den großen Favoriten mit 2:0 nieder. Tor-schützen waren Tilo Schweizer und Christian Fähndrich mit einem traumhaften Heber in den Torwinkel.

Teilnehmer: Christian Fähndrich (3), Tilo Schweizer (2), Ralf Schweizer (2), Günther Schulz, Heinz Sorg (2), Ludwig Bucher, Rainer Ramminger (1), Markus Aichinger (1), Thomas Lehr

ABTEILUNG JUGENDFUSSBALL

Zum ablaufenden Jahr bedankt sich die Jugendabteilung Fußball recht herzlich bei allen Freunden und Gönnern, die uns durch Sach- oder Barspenden oder auf andere Weise unterstützt haben.

Insbesondere gilt der Dank der Fahrschule Weiss in Wiesensteig, Kräuterstube Bad Ditzenbach, Autohaus Baumann Gosbach, Bäckerei Bätzner Bad Ditzenbach, M & H Sport Gosbach, Fa. Baumann Parkettböden Gosbach, Kfz-Werkstatt Bayer Gosbach, Fa. Roidl Sanitär Bad Ditzenbach, Fa. Buck GmbH Gosbach, Salon Graf Gosbach, Metzgerei Blöchle Gosbach, Bäckerei Jurcec Gosbach und Hermann Scheffthaler Gosbach.

Die Jugendabteilung wünscht allen Fußballfreunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Peter Kuch

D-Jugend

Zwischenrunde der Hallenkreismeisterschaft für die D-Jugend in Eisingen

Sonntag, 13.12.1998

Ergebnisse:

FTSV - FTSV Kuchen	0:2
FTSV - VfR Süßen 1	2:1
FTSV - TV Deggingen 1	1:0
FTSV - TV Jahn Göppingen	1:0
FTSV - TB Holzheim 2	1:0

Die Zwischenrunde der Hallenkreismeisterschaft wurde als Gruppenzweiter beendet und damit die Endrunde erreicht.

Im Auftaktspiel gegen den FTSV Kuchen konnte der FTSV nur die ersten 5 Minuten mithalten und mußte sich dann, nach kleinen Konzentrationsfehlern unter Wert geschlagen geben.

Das zweite Spiel begann sehr konzentriert mit einer schnellen 2:0-Führung, geriet aber noch in Gefahr zu kippen, nachdem

Süßen der Ausgleichstreffer gelang. Doch mit Einsatz und Kampfgeist gelang es, das Spiel noch als Sieger zu beenden. Die drei folgenden Spiele wurden alle mit 1:0 gewonnen, wobei im letzten Spiel gegen Holzheim ein Tor unserer Mannschaft wegen angeblichem Foulspiel nicht anerkannt wurde.

In einem stark besetzten Feld konnte der FTSV sich behaupten, mit vier Siegen sowie einer Niederlage punktgleich mit dem Tabellenersten FTSV Kuchen, und den Sprung in die Endrunde vollziehen.

Erreicht wurde dieser Erfolg durch eine konzentrierte und geschlossene Mannschaftsleistung. So konnte die Mannschaft noch am gleichen Abend eine hochverdiente "Jahresabschlusspizza" zu sich nehmen.

Es spielten: Marco Rießler, Andreas Troll, Sven Vogel, Bernd Ueding (1 Tor), Daniel Smith (1 Tor), Cengizhan Telci, Nicola LaRosa, Tobias Kalik (2 Tore), Burak Selcuk (1 Tor).

mb

B-Jugend - Mädchen

Beim zweiten Hallenauftritt der Mädchengruppe und dem ersten Auftritt der B-Jugend gelang der erste Punktgewinn. Am Samstag, dem 12.12.1998, fand die **Vorrunde für den WFV-Birkel-Junior-Cup/Bezirksmeisterschaften** in der Sporthalle "Im Grund" in Wendlingen statt.

Ergebnisse:

TV Hochdorf - FTSV	1:1
FV Faumdau - FTSV	5:0
TSV Denkendorf - FTSV	3:0
TSV Ötlingen - FTSV	1:0
Torschütze: S. Stehle	

Hochdorf ging im 1. Spiel sofort mit 1:0 in Führung, doch der FTSV steckte nicht auf und konnte nach gutem Spiel den Ausgleich erzielen.

Nach dem Punktgewinn im ersten Spiel und Hoffnungen auf weitere Zähler kam postwendend im zweiten Spiel die Ernüchterung. Dabei konnte gegen Faumdau trotz mangelnder technischer Möglichkeiten das Spiel durch ständiges Stören offen gestaltet werden. Und erst in den letzten Minuten gelangen Faumdau, durch nachlassende Kraft und Konzentration beim FTSV, in rascher Folge fünf Tore.

Im Spiel gegen Denkendorf wirkte noch der Schock vom vorangegangenen Spiel, so verlor die Mannschaft das Spiel glatt mit drei Toren.

Im letzten Spiel des Tages sollte dies alles wieder gutgemacht werden. Und zuerst sah alles nach einem zweiten Punktgewinn aus, doch durch einen kleinen Fehler wurde das Spiel noch abgegeben.

Nach der ersten Enttäuschung über die vermeintlich magere Ausbeute, ist die Mannschaft gespannt auf die nächsten Begünstigungen.



NEUES UND INFORMATIVES

Leider haben wir noch niemanden für die Übungsleiterverwaiste Jungengruppe in Bad Ditzzenbach gefunden. Dennoch können die Buben montags in Gosbach von 17.00 bis 18.00 Uhr mitmachen.

Für unser **Mädchenturnen** in Gosbach dienstags von 16.00 bis 17.00 Uhr haben wir eine neue Mitarbeiterin im Übungsleiterbereich gewonnen. Simone Bitter ist seit November als Gruppenhelferin bei dieser Gruppe von Susanne Mutze und Claudia Widmayer tätig. Anne Schweizer bringt seit September ihr Erlerntes aus der Sportschule dienstags an den Mann bzw. Frau in der Mädchengruppe von 19.00 bis 20.00 Uhr.

Im **Jugendvolleyball** führt seit Schuljahresbeginn Heidi Schweizer das Ruder bzw. den Ball. Hier mangelt es noch an männlichen Teilnehmern. Also, Jungs (ab 12 Jahre), kommt vorbei und macht mit!

Claudia Widmayer kann aus beruflichen Gründen seit Dezember im **Mutter-Kind-Turnen** nicht mehr als Übungsleiterin zur Verfügung stehen - schade! In der Dienstagsgruppe von ab 16.00 Uhr bleibt Claudi uns weiterhin treu. Erfreulicherweise erklärte sich Marianne Rießler bereit, die Lücke zu schließen, und turnt nun montags mit unseren kleinsten Vereinsmitgliedern.

Unsere Abteilung freut sich über die neuen Amtsträgerinnen sehr und wünscht ihnen viel Freude im Übungsbetrieb!

Jugendleiterin

MUTTER-KIND-TURNEN

Zu unserer **Weihnachtsfeier** treffen wir uns am 21. Dezember in der Turnhalle in Gosbach von 15.00 bis 17.00 Uhr. Bitte bringt Geschirr, Guatsla und Getränke selbst mit. Bitte in Turnkleidung und Turnschuhen kommen!

Marianne und Wally

MÄDCHENTURNEN 18.00 - 19.00 Uhr

Die letzte Turnstunde in diesem Jahr findet am 22.12.1998 statt. Diese Stunde wollen wir uns wieder mit Weihnachtsgebäck versüßen.

Bitte Becher mitbringen!

Wir wünschen allen Turnerinnen und ihren Eltern ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr sowie natürlich erholsame Ferien mit viel Schnee.

Die Übungsleiterinnen Helga und Gaby

VOLLEYBALLGRUPPE

Da am Freitag, dem 18.12.1998, die Halle in Mühlhausen belegt ist, findet kein Training statt.

Zum Ausgleich "wandern" wir nach Mühlhausen zum Gasthof "Hirsch". Treffpunkt: Um 20.00 Uhr an der Bushaltestelle.

Allen aktiven und passiven Volleyballern wünschen wir schon heute ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Nicht vergessen:

Vereinsinternes **Volleyballturnier am 10.01.1999.**

Ski-Wochenende

Weil's so schön war, fahren wir wieder nach Faschina. Termin: **12. - 14. März 1999.**

Anmeldungen nimmt ab sofort Thomas (Tel. 6000) entgegen!



Tischtennis-Echo

Drei Themen sind uns vor Weihnachten ins TT-Netz gegangen. Zum ersten Punkt, Spielergebnisse, gibt eine Zeitgenossin unmißverständlich zu verstehen, daß sie sich nicht für Tischtennis interessiere. Aber ihr Mann (aha!) hätte gerne das Resultat der zweiten Herrenvertretung gegen den TV Wangen erfahren. Es lautet 3:9. Und wenn wir gerade ohnehin dabei wären, so wolle sie ganz beiläufig auch eine Frage stellen. Wie ist in der Bezirksklasse die Partie FTSV Herren I gegen Wäscheneuren ausgefallen? Jetzt wissen Sie es auch: 6:9. Übrigens! Der direkte Draht zur Ergebnisabfrage ist die Rufnr. 07333/3533.

Im zweiten Abschnitt nehmen wir augenzwinkernd den Spielbeginn aufs Korn. Spielbeginn - den sollte man abschaffen; jeder kommt sowieso, wann er will. Oder gar nicht. Spielbeginn paßt nicht mehr in unsere moderne Zeit: er stört unseren privaten Terminplan fürs Wochenende, unsere Arbeitszeit in der Firma und die Vorhaben des Partners. Wie auch sollen Skifreizeiten in den französischen Alpen klappen und wichtige Partys steigen, wenn permanent das Wort Spielbeginn durch die Köpfe geistert? Allzeit bereit muß doch der Mensch zu allem heutzutage sein, da kann es doch nicht angehen, daß noch wertvolle 90 Minuten beim TT liegenbleiben, zur Unzeit. Wir haben flexible Arbeitszeiten, warum nicht auch beim Ping Pong ganz individuellen Start für die Pflichtspiele einführen? Die anderen werden es schon richten, sie sind ja gewissenhaft ...



Im Schluß-Drittel: ein Jahr zieht vorbei. Irene Ivancan steigt in Deutschland an die Ranglistenposition 58. Alexander Köhler steigt aus der I. Herrenmannschaft aus. Norbert Necker steigt mit den Tennis(!)-Senioren in die Oberliga (M50) auf. Einige Nachwuchstalente aus Deggingen steigen zum Jugendteam nach Gosbach um. Neuzugang Bianca Pelz steigt ins Oberliga-Quartett der Damen ein. Deren erstes Rückrundentreffen steigt bereits am 09.01. in Betzingen. Genug von Auf-, Ein-, Aus-, Umsteigern. Wichtig für uns ist, daß Sie, lieber Leser, auch 99 im Amtsblatt zu unseren Zustiegern gehören.

gez. Frank Putze, TT-Pressewart

Breithutgilde Gosbach e.V.

Mitgliederversammlung, gemeinsam mit "De Oihoimische e.V."

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen zu unserer Mitgliederversammlung am Dienstag, dem 29. Dezember 1998, um 20.00 Uhr im Clubhaus des FTSV in Gosbach. Unser Thema wird der Nachtumzug sein.

Straßenstände für den Nachtumzug

Ortsansässige Vereine, die eventuell einen Essens- oder Getränkestand am Nachtumzug aufbauen möchten, sollten sich baldmöglichst mit Andre Bosch unter der Telefonnummer 335/7676, in Verbindung setzen.

Maskenmalen

Bitte denkt an den Termin zum Maskenmalen am 30.12.1998.

Narrenfahrplan

Unser Narrenfahrplan für die kommende Saison steht und sieht wie folgt aus:

- 08.01.1999:** Brauchtumsabend, Schelklingen, Pkw
Beginn: 19.30 Uhr; Abfahrt: 18.00 Uhr; Rückfahrt: offen
- 09.01.1999:** Brauchtumsabend, Langenau - Bus
Beginn: 19.00 Uhr; Abfahrt: 17.30 Uhr; Rückfahrt: 24.00 Uhr
- 10.01.99:** Tiermaskenumzug, Wiesensteig - Pkw
Beginn: 14.00 Uhr; Abfahrt: 11.30 Uhr; Rückfahrt: offen
- 15.01.1999:** Narrenbaumstellen, Berkheim - Bus
Beginn: offen; Abfahrt: 17.00 Uhr; Rückfahrt: 24.00 Uhr
- 16.01.1999:** Nachtumzug, Dornstadt - Bus
Beginn: 19.31 Uhr; Abfahrt: 17.30 Uhr; Rückfahrt: 24.00 Uhr
- 17.01.1999:** Narrensprung, Oberstadion - Bus
Beginn: offen; Abfahrt: 11.00 Uhr; Rückfahrt: 17.00 Uhr
- 29.01.1999:** Fasnetsausgrabung, Gerhausen - Bus
Beginn: 19.00 Uhr; Abfahrt: 18.00 Uhr; Rückfahrt: 24.00 Uhr
- 30.01.1999:** Umzug Laupheim, Nachtumzug
Beginn: 13.61 Uhr; Abfahrt: 10.30 Uhr
- Allmendinger-Bus 19.00 Uhr, 23.00 Uhr
- 31.01.1999:** ADR-Sprung in Senden - Bus
Beginn: 13.30 Uhr; Abfahrt: 10.30 Uhr; Rückfahrt: 24.00 Uhr
- 05.02.1999:** Fasnetsausgrabung, Obereichingen - Bus
Beginn: 19.00 Uhr; Abfahrt: 17.30 Uhr; Rückfahrt: 24.00 Uhr
- 06.02.1999:** Brauchtumsabend, Oberdischingen - Pkw
Beginn: 20.00 Uhr; Abfahrt: 19.00 Uhr; Rückfahrt: offen
- 07.02.1999:** Umzug Oberdischingen, Bus
Beginn: 14.00 Uhr; Abfahrt: 10.30 Uhr; Rückfahrt: 17.30 Uhr
- 12.02.1999:** Narrenbaumstellen, Schelklingen - Pkw
Beginn: 19.00 Uhr; Abfahrt: 18.00 Uhr; Rückfahrt: offen
- 12.02.1999:** Hexennacht Nersingen - Pkw
Beginn: 18.61 Uhr; Abfahrt: 18.00 Uhr; Rückfahrt: offen
- 13.02.1999:** Umzug, Wäschenbeuren - Pkw
Beginn: 14.00 Uhr; Abfahrt: 11.30 Uhr; Rückfahrt: offen
- 14.02.1999:** Umzug Gosbach
Beginn: 13.30 Uhr
- 15.02.1999:** Umzug Westerheim - Pkw
Beginn: 14.00 Uhr; Abfahrt: 11.00 Uhr
- 16.02.1999:** Narrensprung, Tettngang - Bus
Beginn: 14.00 Uhr; Abfahrt: 9.00 Uhr; Rückfahrt: 17.00 Uhr
- Abfahrt ist jeweils am Clubhaus des FTSV in Gosbach.

Nichtmitglieder, die gerne zum einen oder anderen Umzug mit dem Bus mitfahren möchten, dürfen sich gerne bei Helga Fellner unter der Telefonnummer 07335/2262 melden.

Allen Gemeindemitgliedern wünschen wir besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Start ins Jahr 1999.

Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



Termine:

- 20.12. Ständchen
24.12. Weihnachtsspielen der Jungmusikanten durchs Dorf; abends: Weihnachtsspielen vom Tierstein
- 26.12. Weihnachtskonzert in der Kirche im Anschluß an den Gottesdienst Beginn des Gottesdienstes 9.00 Uhr**
Hierzu möchten wir Sie recht herzlich einladen.
- 16.01. Jahreshauptversammlung des MV Gosbach**
Beginn 19.30 Uhr (Ort wird noch bekanntgegeben)
Tagesordnung:
Begrüßung, Berichte der Vorstandsmitglieder, Neuwahlen, Sonstiges

Der Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V. wünscht allen Mitgliedern und Einwohnern der Gemeinde schöne Weihnachtsfeiertage und alles Gute im neuen Jahr.

Obst- und Gartenbauverein Gosbach e.V.



Liebe Vereinsmitglieder,

in diesem Jahr wünschen wir Euch allen auf diesem Wege ein frohes Weihnachtsfest und Glück und Gesundheit für das neue Jahr!

Da die Teilnahme an der letzten Weihnachtsfeier äußerst gering war, haben wir beschlossen, in diesem Jahr darauf zu verzichten. Falls bei Euch Interesse besteht, 1999 wieder gemeinsam in der Adventszeit zu feiern, würden wir uns über eine Rückmeldung eurerseits sehr freuen!

Mit freundlichen Grüßen, Eure Ausschußmitglieder Claudia Widmayer, Susanne Mutze, Eugen Bitter, Roland Herold, Ernst Klonner, Hubert Rink, Horst Schnee und Franz Treitlein.

Faschingsgesellschaft "De Loidige" Gosbach e.V.



Wir wünschen allen Einwohnern der Gesamtgemeinde sowie allen Mitgliedern und Freunden unseres Vereins ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins letzte Jahr in diesem Jahrtausend!

Eure FGG

Weihnachtsfeier im Vereinsheim vom 12.12.1998

Wir bedanken uns nochmals für das super Büffet, das unser Otto Fischer mit Johann Vida und Helfer gezaubert hat.

Kartenvorverkauf zur Loidiga-Sitzung in diesem Jahr etwas anders!!!

Nachdem wir am **Samstag, dem 9. Januar 1999**, unsere Fasnetseröffnung am Neukauf und anschließend die Narrentaufe abhalten, **beginnen wir mit dem Kartenvorverkauf an diesem Tag.**

Notieren Sie sich diesen Termin!

Ein vorgezogener Kartenvorverkauf für Mitglieder findet nicht statt (ausgenommen Reservierung für einige Ehrengäste).

Gäste an der Loidia-Sitzung am 11.02.1999:

- KG G'sälzhafhausen
- KG Balu-Weiß Sindelfingen

Kartenvorverkauf-Zeiten:

- 09.01.99: 10.00 bis 11.00 Uhr vor Neukauf (Eingang)
09.01.99: 15.00 bis 16.00 Uhr im Zelt bei der Narrentaufe



ab 11.01.99 zu den üblichen Geschäftszeiten in der Volksbank Gosbach

Eintritt: Vorverkauf 14,-- DM, Abendkasse 18,-- DM
Die Vereinsleitung

Kleintierzuchtverein Z 269 Gosbach e.V.



Am Samstag, dem 19.12.98, und Sonntag, dem 20.12.98, findet in Kuchen die Jubiläumsausstellung des KLTZV Kuchen statt. Beteiligt sind daran der Kreisverband Göppingen sowie der Kreisverband Geislingen, dem auch wir angehören. Es werden auch Kaninchen vom KLTZV Gosbach ausgestellt, deshalb fahren wir am Samstag, dem 19.12., um 18.00 Uhr nach Kuchen in die Ankenhalle. Wer Interesse hat, mitzufahren, melde sich bitte beim 1. Vorsitzenden, Michael Eitel.

Der Kleintierzuchtverein Gosbach wünscht allen Einwohnern der Gesamtgemeinde ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 1999.

Die Vorstandschaft

Kolpingsfamilie Gosbach



Es ist ein Stern vom Himmel gefallen

Es ist ein Stern vom Himmel gefallen
mitten auf die Erde -
mitten in die dunkle Nacht.

Er hat die Dunkelheit gesprengt,
in tausend Funken
zerstoben die Angst.

Er hat erleuchtet die Finsternis,
erwärmt und durchglüht
das totgeglaubte Angesicht.

Die Liebe selbst ist dieser Stern,
die Liebe unseres Gottes
entzündet und entbrennt das Herz.

Durch diesen Stern, durch meinen Gott
bin ich erhellt, erfreut,
ein kleines Licht für andere.

Es ist ein Stern vom Himmel gefallen
mitten auf die Erde -
als Kind in die dunkle Nacht.

Hanni Neubauer

Die Kolpingsfamilie wünscht allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Schützengesellschaft Gosbach 1613 e.V.



Überzeugender Heimsieg unserer 2. Luftgewehrmannschaft Kreisklasse
Mit 1461 Ringen zu 1401 Ringen besiegten unsere Luftgewehr-schützen die Mannschaft aus Bartenbach deutlich.
Für Gosbach waren nachfolgende Schützen am Start:
Franziska Schweizer mit 372 Ringen, Hermann Schneider mit 368 Ringen, Nadine Börner mit 367 Ringen, Thomas Fronk mit 354 Ringen, Uwe Dörre mit 344 Ringen und Andreas Stehle mit 343 Ringen.

Auszeichnung vom Präsidium des deutschen Schützenbundes

Auch im vergangenen Jahr konnten verschiedene Schützen des Schützenvereins Gosbach mit dem begehrten
Abzeichen für Meisterschützen

ausgezeichnet werden. Wir gratulieren den nachfolgenden Schützen zu dieser Leistung: Erich Bitter, Joachim Haller, Gerhard Heiss sen., Hartmut Hielscher, Hartmut Mrosek, Willi Pulvermüller, Klaus-Werner Rüdiger, Günter Schweizer und Gerhard Zelzer.

Franziska Schweizer wurde mit dem **Jugend-Meisterschützenabzeichen** ausgezeichnet.

Malteser Hilfsdienst e.V.



Sanitätszug Bad Ditzenbach

und Malteser Jugend - Jugendgruppe Bad Ditzenbach

Liebe Kameradinnen und Kameraden, Liebe Malti-Adler!

Am kommenden Freitag, dem 18. Dezember, treffen wir uns offiziell zum letzten Mal im Jahre 1998.

Aus diesem Grunde werden wir unseren Dienstabend, bzw. die Gruppenstunde etwas anders, als sonst gestalten.

Wir treffen uns gemeinsam um 17.00 Uhr, am HdG, und werden dann, wenn es das Wetter zuläßt, eine kleine Nachtwanderung unternehmen (bitte der Witterung entsprechend anziehen).

Im Anschluß daran werden wir mit Glühwein, bzw. antialkoholischem Punsch das Jahr ausklingen lassen.

Da wir uns gegenseitig eine kleine Freude machen wollen, sollte bitte jeder ein Wichtelgeschenk (ca. 5,-- bis 10,-- DM) mitbringen.

Allen, die an unserer letzten Veranstaltung 1998 nicht teilnehmen können, wünsche ich schon jetzt ein schönes Weihnachtsfest, und einen guten Rutsch nach 1999.

Unser erster Dienstabend 1999 ist am Freitag, dem 15. Januar 1999, zuvor, am 5. Januar, findet dann noch unser Jahresabschluss statt (Einladung folgt schriftlich).

H. W. Fuchs, Zugführer

Liebe Leserinnen und Leser, wir, Ihre Malteser, wünschen Ihnen allen, sowie den Angehörigen unserer Zug- und Jugendgruppenmitgliedern, Freunden und Gönnern, ein geruhames und friedliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 1999.

Wir bedanken uns für die Zusammenarbeit 1998, und hoffen auch 1999 wieder für Sie da sein zu dürfen.

Ihre Malteser in Bad Ditzenbach und Umgebung

WEIHNACHT

Wieder läuten hell die Glocken,
durch das tief verschneite Land.
Frieden sie dem Menschen bringen,
darum reichet Euch die Hand.

Laßt uns zueinander finden,
nach Freundschaft sich ein jeder sehnt.
Laßt uns doch den Weg beschreiten,
welcher Freund und Feind versöhnt.

Schenkt den Schwachen Eure Stärke,
hilft den Armen in der Not.
Öffnet dabei Eure Herzen,
hilft mit Liebe und mit Brot.

Gemeinsam wollen wir sie feiern
diese gnadenreiche Zeit.
Welch' ein Jubel und Frohlocken,
Lobgesang, Glückseligkeit.

Weihnachten ist es auf Erden,
darum singet mit Bedacht,
so daß jeder fröhlich werde
in der stillen, heil'gen Nacht.

Walter Lorenz

Freundeskreis der Realschule Deggingen



Liebe Mitglieder und Freunde,

das Jahr 1998 geht zu Ende und wir möchten Ihnen auf diesem Wege für die in diesem Jahr geleistete Unterstützung und Mithilfe danken. Beim Bänklesfest haben wieder viele tätige Hände mitgearbeitet und so dazu beigetragen, daß der Verein im "Tale" bekannt und auch die finanzielle Grundlage für seine Arbeit geschaffen wird.

Das erste jahrgangsübergreifende Klassentreffen war ein voller Erfolg, wie uns die vielen positiven Rückmeldungen von Teilnehmern bestätigt haben. Den an der Organisation und Durchführung Beteiligten sagen wir herzlichen Dank.

Das vergangene Jahr brachte auch in der Vereinsstruktur Neuerungen. Bei der Hauptversammlung wurden folgende Mitglieder in den Vorstand gewählt:

- | | |
|------------------|-----------------------------------------------------|
| 1. Vorsitzender: | Peter Claus |
| 2. Vorsitzende: | Beate Wiezorek |
| Schriftführer: | Günther Hliva |
| Kassenwart: | Evi Steiner-Siegl |
| Beisitzer: | Margret Göser, Rosemarie Koppitsch,
Sabine Mayer |

Bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern möchten wir hiermit nochmals recht herzlich für die konstruktive und selbstlose Mitarbeit in der Aufbauphase des Vereins bedanken. Den neu gewählten Vorstandsmitgliedern sei ein Dankeschön gesagt für die Bereitschaft, die begonnene Vereinsarbeit fortzuführen.

In diesem Sinne ermutigen wir auch alle anderen Mitglieder zu tätiger Mitarbeit in unserem Verein und laden zu unseren Freundeskreistreffs ein, die meistens am ersten Montag eines Monats stattfinden (der nächste am 11. Jan. 99 um 20.00 Uhr im Café Krapf in Deggingen). Wir brauchen Ihre Anregungen und Wünsche.

Nun wünschen wir allen unseren Mitgliedern und Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr Gesundheit und Schaffenskraft, aber auch ein Quentchen Humor, um die kommenden Aufgaben zu meistern.

Der Vorstand

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V.

Ortsgruppe Oberes Filstal
Sitz Deggingen



Der 1. Vorsitzende des Vereines für deutsche Schäferhunde, Ortsgruppe Oberes Filstal, Josef Schidloch, bittet alle Vereinsmitglieder, die Trainingsanzüge mit aufgedrucktem Vereinselement und andere Bekleidungsstücke bestellt haben, diese am Samstag, 19.12.98 ab 14.00 Uhr, bei Wolfgang Grill, Martinsring 8, Deggingen, abzuholen. Die bestellten Waren müßten gleich bezahlt werden - also nötiges "Kleingeld" bitte mitbringen.

Die Vorstandschaft des SV Oberes Filstal wünscht allen aktiven und passiven Vereinsmitgliedern, Freunden und Gönnern des "Degginger Hundvereines" ein frohes und gesegnetes Weihnachten 1998 sowie Gesundheit, Glück und die Erfüllung aller Wünsche im neuen Jahr.

Die Vorstandschaft



Blutspender können Babys helfen

Neugeborene, die aufgrund einer Rhesusunverträglichkeit an einer lebensgefährlichen Gelbsucht erkranken, können durch eine rasche Austauschtransfusion gerettet werden.

Für diese kleinen Patienten sind rhesus-negative Blutkonserven oft die einzige Überlebenschance. Hier können rhesus-negative Blutspender besonders wirkungsvoll helfen.

Das Deutsche Rote Kreuz muß Tag für Tag im ganzen Land Blutspendeaktionen durchführen, um auch diesem Anspruch bei der Blutversorgung gerecht werden zu können.

So auch am Dienstag, 29. Dezember 1998, 14.00 - 19.30 Uhr in Deggingen, in der Grundschule.

Erstspender bis zu 60 Jahre müssen in sehr gutem Gesundheitszustand sein. Wer jemals an einer Malaria oder Hepatitis C erkrankt war, darf nicht spenden.

Unsere Telefon-Hotline steht Ihnen, bei allen Fragen zum Blutspenden, unter der Nr. 0800/11 949 11 von Montag bis Freitag von 8.00 bis 17.00 Uhr kostenfrei zur Verfügung.

bauen.modernisieren.renovieren



Ein
frohes
Weihnachtsfest
und alles
erdenklich
Gute
für das
Jahr
1999

Unsere Handwerkerausstellung ist vom 28.12. bis
30.12.1998 von 14.00 bis 18.00 Uhr für Sie geöffnet!

Dachrenovierung ✓	Dachgeschoßausbau ✓
Fassadenrenovierung ✓	Innenrenovierung ✓
An- und Umbau ✓	Badrenovierung ✓

die.haus.gmbh



BAUMANN DIE HAUS GMBH Steinstraße 34/1
73037 GP-Holzheim, Fon 07161/990280

Nichtraucher, 25 Jahre,
sucht aus beruflichen Gründen eine

1- bis 2-Zimmer-Wohnung

in Bad Ditzgenbach oder Umgebung.
Telefon: 07164 / 130240

Praxis Dr. med. Winker

vom 28.12.98 bis einschl. 6.1.99
KEINE SPRECHSTUNDE

Vertretung haben
Dr. med. Haegele, Dres. med. Jung, Dres. med. Moll

Herzlichst bedanken...

möchte ich mich bei meinen Kunden für ihre mehr als 3-jährige Treue. Immer an erster Stelle stehen werden auch in Zukunft, Qualität, Beratung und ein zuverlässiger Kundendienst. Ich wünsche ihnen allen

frohe Weihnachten

Scheu Volker Scheu
Radio - Fernsehtechnik
Hauptstraße 46 · Deggingen · ☎ 0 73 34 / 2 19 94

THERMAL-MINERALBAD BAD DITZENBACH

Auch wir wollen zum Weihnachtsfest unseren Gästen eine kleine Freude bereiten und präsentieren hiermit unser spezielles **WEIHNACHTSGESCHENK** für Sie.



Am 25./26. Dezember können Sie schon mit nur 5,- DM abseits von Hektik und Streß unser Thermal-Mineralbad mit Dampfgrötte genießen und sich nur für 10,- DM in unserer Sauna entspannen.

Sind Sie noch auf der Suche nach einem Weihnachtsgeschenk, dann haben wir die ideale Geschenkidee für Sie.

Einen **GUTSCHEIN** zu unterschiedlichen Preisen für unser Thermalbad und/oder Sauna. Nähere Auskünfte dazu erteilt Ihnen gerne Fr. Buhn, Telefon (0 73 34) 76-1 05.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Thermal-Mineralbad-Team
in Bad Ditzenbach



Kur- und
Rehabilitationsklinik der
Barmherzigen Schwestern,
73342 Bad Ditzenbach

Gebraucht-, Vorführ- und Lagermaschinen

Mehrere **Holzbandsägen** 500 bis 700 Rollen Ø, **Holzspalter** 5 to - 14 to Spaltdruck, **Wippkreissägen** 700 Blatt Ø mit E. Motor und Schlepperantrieb. 1 **Schlepper Fahr** D 180 H, Bj. 1954, mit Wahlbandsäge. 1 **Balkenmäher** 1 m mit (5 PS)-4takt Motor. 1 **Gartenhacke** 50 cm. 2 **Gartenschredder** mit (5 PS) und (13 PS) 4takt Motor. 2 **Kärcher Hochdruckreiniger** 80 u. 190 bar, günstig zu verkaufen.

Firma Rau

Albershäuser Str. 4 · 73066 Uhingen, Tel. 07161 / 3 23 53

Suchen Sie eine gutbezahlte Tätigkeit

bei freier Zeiteinteilung,
ohne Investition.

Ich informiere Sie gerne.

Telefon: 0 73 34 / 92 04 22



Stoffe und Nähzubehör Lagerverkauf

Änderungsschneiderei - Nähservice

Aktuelle Angebote

- Weihnachtsstoffe **m ab 4,95 DM**
- neu eingetroffen: Stoffe für Festtagsmode

Mo.: 14.00 - 18.00 Uhr, Di.: 14.00 - 18.00 Uhr

Mi.: 10.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr

Do.: 14.00 - 19.00 Uhr, Fr.: 14.00 - 18.00 Uhr, Sa. 10.00 - 13.00 Uhr

73271 Holzmaden • Bahnhofstraße 28

Telefon 0 70 23 - 7 38 13 • Fax 0 70 23 - 7 38 20

Unser Service ist spitze!



Wer zum Fachhändler geht, ist gut beraten! Wer sonst schließt Ihren neuen Fernseher oder Videorecorder ohne Aufpreis zu Hause an und stellt Ihnen alle erreichbaren Sender ein?

super elite

TV-Holder

GmbH

Video - HiFi - Satellitentechnik
- Telekommunikation

Sommerbergstraße 69 · 73349 Wiesensteig
Telefon: (07335) 60 79 · Fax: (07335) 60 95

Ihr Grundig-Superelite-Fachhändler

Wir machen Betriebsferien

vom 21. Dezember 1998 bis 2. Januar 1999

Ihr Fachverlag für Amts-, Mitteilungs- und Informationsblätter

Verlagsdruckerei Uhingen

Inh. O. Nussbaum

Telefon 07161 / 9 30 20-0 • Fax 07161 / 9 30 20-20

500 Orientteppiche, Nepal-, Berber-, Webteppiche

aller Art
radikal redu-
ziert!

Teppich-Walker

Räumen
Sie ab!

Schorndorf, Mittl. Uferstr. 33a • NEU Eisingen neben Marktkauf
Verkauf: Mo-Fr. 10-18 Uhr • Sa. 9-14 Uhr • Tel. 07161/84271

Gasthof - Pension



RAD

Hauptstraße 70 · 73342 Bad Ditzgenbach 1 · ☎ 07334 / 43 74

Wir haben am
Freitag, 18.12.98, u. Samstag, 19.12.98,
jeweils ab 17.00 Uhr **g e ö f f n e t.**

Allen Einwohnern wünschen wir frohe
Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Familie Müller

Umlandhof WEIHNACHTSBÄUME

Das Umlandhof-Weihnachtsbaumparadies erwartet Sie.
Alle unsere Weihnachtsbaumkulturen werden
natürlich, ohne Einsatz von chemischen Mitteln,
bewirtschaftet. Unser Pflegesystem mit Schafen ist einzigartig.
Wir haben eine Riesenauswahl an Weihnachtsbäumen
aller Arten und Größen.

Aus unserem **Schnäppchen-Markt:**
alle Arten, alle Größen 1-3 m **jeder Baum DM 19,-**

Selbsternten – der Spaß für die ganze Familie
Riesenauswahl, alle Arten, alle Größen **jeder Baum DM 19,-**
Bitte Säge/Erntewerkzeug mitbringen!

73110 Hattenhofen · Telefon (0 71 64) 29 78
Geöffnet: täglich 10 – 18 Uhr – auch sonntags.

Puten
vorbestellen!

DANKESCHÖN

25 Jahre Thermal-Mineralbad gehen zu Ende.
Deshalb möchten wir uns bei Ihnen, liebe Gäste, die Sie
uns so zahlreich die Treue gehalten haben,
recht herzlich bedanken.

Wir wünschen allen unseren Gästen ein gesegnetes
Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und
hoffen, Sie im nächsten Jahr wieder als unseren Gast be-
grüßen zu dürfen.



THERMAL-MINERALBAD
BAD DITZENBACH

Ein schöner Tag beginnt mit einer guten Nacht

Matratzen und Daunendecken aus eigener Herstellung

MIT *
EIGENER PRODUKTION (1)
ZUM ANSCHAUEN
07164 / 902390

Advente-Samstage
bis 16:00 offen



Funech u. Stollen
wie immer frei

MIT ECHTEM *
FABRIKVERKAUF (1)
In Boll neben LIDL

Hier sind die Geschenke:

Geschenkideen aus unserem
günstigen Handlungsortiment:

Über 1000 Bettwäsche-
Garnituren **ab 39,-**

Lamm-Fell-Hausschuhe
ab 49,-



Eva Meier Susi Meier

"Janosch"-Leuchten
***ab 89,-**

Alle Kinder zwischen 4 und 100 Jahren aufgepaßt:
Margarete Gleier liest Geschichten aus Ihrem Kinderbuch.
Sa 19.12. von 11-12 Uhr

aus eigener Herstellung:

Daunendecken
ab 198,-*
*1a, orig. Daunen

3/4 Daunen-Kissen

*** 79,-**

MAIERS BETTWARENFABRIK · BOLL

Öffnungszeiten: Mo.-Mi. 9:00-12:30 u. 14:00-18:00 Uhr; Do. u. Fr. 9:00-12:30 u. 14:00-19:00; Sa. 9:00-13:00 ORTSAUSGANG BOLL RICHTUNG BEZGENRIET

(1) Alle Matratzen sowie Federkissen, Daunendecken, Schaumstoffzusätze, Faserkissen, Nackenstützkissen stammen aus eigener Produktion. Für Einzelverbraucher und Webverkäufer gelten gestaffelte Preise.



Frohe Weihnachten



**Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr**
verbunden mit dem Dank für Ihr Vertrauen
und dem Wunsch auf weitere
gute Zusammenarbeit



Rudi Roidl Kundendienst
Sanitäre Anlagen
Gasheizungen

Bad Ditzgenbach, Helfensteinstr. 12, Tel. und Fax: 07334 / 44 36

**Frohe Weihnachten
und ein glückliches 1999**



Jahnstrasse 31
73326 Degglingen
Tel.: 07334 / 5066

wünscht

**Frohe
Weihnacht
und einen guten
Start ins neue Jahr**



**WEIMPER &
BAUMANN** GmbH
SCHLOSSEREI

Sommerhaide 11
Bad Ditzgenbach-Gosbach
Telefon: 07335 / 51 57
Büro 07335 / 61 38

* EIN FROHES *
* WEIHNACHTSFEST *
* UND VIEL GLÜCK *
* IM NEUEN JAHR! *



**Autohaus
Baumann mit Team**
Opel-Service · Abschleppdienst
73342 Bad Ditzgenbach-Gosbach · Tel. 07335 / 6203

* Ein frohes Weihnachtsfest *
* und viel Glück im neuen Jahr! *

Hans-Paul SEIBERT
Malermeister
Gosbach

**Schöne Feiertage
und ein gesundes
neues Jahr**
wünscht Ihnen

Fam. Ulmer
Gasthof
»Bläsiberg«

73349 Wiesensteig
Tel. 07335/5724, Fax 07335/5303



* Ein frohes *
* Weihnachtsfest *
* und viel Glück *
* im neuen Jahr *
* wünscht Ihnen *



**Bäckerei
Jurcec**
GOSBACH

Am Sonntag, 27.12.98,
von 7.30 - 10.30 Uhr geöffnet!



Frohe Weihnachten



Wir danken unseren Kunden für ihr Vertrauen und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.



Heizung + Sanitär
Spengler

73326 Deggingen
Schönblickstraße 22
Telefon 0 73 34 / 83 96
Telefax 0 73 34 / 2 14 90



Unserer verehrten Kundschaft wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 1999



Bäckerei Konditorei **Bäzner**

73342 Bad Ditzgenbach · Hauptstraße 25
Telefon: 07334 / 5321

Ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr wünscht



Fam. Gerhard Neubrand

Gasthof - Pension "Talblick"
Ditzenbacher Straße 85
73342 Bad Ditzgenbach-Auendorf, Telefon: 07334 / 92 20 67

Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir

ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches neues Jahr

Firma E. u. M. Neubrand GmbH

STUKKATEURGESCHÄFT · GEISLINGEN-EYBACH

Felsentalstraße 22
Zweigstelle Bad Ditzgenbach-Auendorf



Schöne Feiertage und ein gesundes neues Jahr wünschen wir allen Kunden, Freunden und Bekannten.

Elektro **EZ Erich Zelzer GmbH**

Hauptstr. 7, 73345 Drackenstein
Tel. 07335 / 54 17, Fax 07335 / 78 57



Am Ende des alten Jahres danken wir für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit und verbinden damit die besten Wünsche für ein frohes Fest und ein erfolgreiches neues Jahr

Geschäftsleitung und Mitarbeiter der

VERLAGSDRUCKEREI UHINGEN

Inh. Oswald Nussbaum



Frohe Weihnachten




Mit uns radeln Sie gut!
DEGGINGER RADHAUS
 Das Zweiradfachgeschäft im oberen Filstal
 Ave Maria Weg · Deggingen
 Tel. 07334/36 40

Betriebsurlaub vom 11.1.1999 bis einschließlich 30.1.1999



Schöne Weihnacht und ein gutes neues Jahr

Markus Reußmann GmbH
 Autohaus + BP-Station
 73342 Bad Ditzenbach-Gosbach

Für das uns entgegengebrachte Vertrauen bedanken wir uns.



Praxis für physikal. Therapie, Krankengymnastik und Massage

Andreas Maier

Mühlstr. 41, 73326 Deggingen, Tel. 07334 / 6660
 BETRIEBSURLAUB vom 23.12.98 - 3.1.99




Herzlichen Dank
 sagen wir allen unseren Kunden für das im vergangenen Jahr entgegengebrachte Vertrauen.

Wir wünschen Ihnen, allen Freunden und Bekannten ein

frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr

Fam. Peter Herrlinger
 Zeppelinstraße 18, 73105 Dürnau



Fröhliche Weihnacht und ein schönes 1999 wünscht

Café Köhler

Bad Ditzenbach
 Telefon: 07334 / 88 58



Schöne Feiertage und ein gesundes neues Jahr
 wünschen wir allen Kunden, Freunden und Bekannten.

Damen - Herrensalon
Uwe Setzer

Voranmeldung erwünscht unter:
Telefon 0 74 34 - 45 41
 73326 Deggingen · Hauptstraße 72/1

Montag 21.12.98 und Samstag 2.1.99 geöffnet!



Frohe Weihnachten



 Frohe Weihnachtsfesttage und alle guten Wünsche zum neuen Jahr
 wünschen wir allen unseren Gästen
 und der gesamten Einwohnerschaft.
 Familie
 August und Monika Kottmann
 mit Mitarbeitern


Gasthof »Hirsch«

 A. Kottmann
 »Das Restaurant mit schwäbischer Gastlichkeit.«

 Schöne Weihnachtsfeiertage
 und ein gesundes neues Jahr
 wünscht

Familie Hermann Bosch

 Schreinerei - Rolladen, Holz- u. - Kunststoff-Fenster
 Gosbach, Im Sänder 14



Kleiß
 Laichingen · Goethestraße 69-71
 ☎ 07333-63 71 · Fax 62 74
<http://www.kleiss.com>

Kleiß
**FROHE WEIHNACHTEN
 UND VIEL GLÜCK
 IM NEUEN JAHR** 

 Frohe Weihnachten und viel Glück im neuen Jahr
 ... wünscht
Fam.

Rehm
 ☎ 07335 2383
 ⚡ Elektroinstallation
 ⚡ Kundendienst
 ⚡ Elektro-Heizungen
 ⚡ Industrieanlagen
 ⚡ Elektro-Klein- und Großgeräte
 Magnusstraße 2
 73342 Bad Ditzgenbach-Gosbach
 Telefax 0 73 35 / 77 53

 Ein frohes Weihnachtsfest
 und viel Glück im
 neuen Jahr
 wünscht Familie

Alexander Strasser

 FREIER ARCHITEKT
 Ulrich-Schlegg-Straße 35
 Bad Ditzgenbach-Gosbach




SCHULER

 Zusammen mit unserem jungen erfolgreichen
 Meister DRAZEN KOVACEVIC wünschen wir unserer
 verehrten Kundschaft und allen Freunden
**ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und
 für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.**
Sanitär - Heizung - Flaschnerei - Brennstoffe
 73326 Deggingen · Nordalbstr. 9 · Tel. 07334/4372 · Fax 07334/3783



Frohe Weihnachten



Am Ende des alten Jahres danken wir für die angenehme Zusammenarbeit und wünschen
ein gesegnetes Weihnachtsfest verbunden mit den besten Wünschen für das neue Jahr

Familie Manfred Schneider

**Sanitär • Flaschnerei
Schmiede • Schlosserei**

Hofweiherstr. 9
73342 Bad Ditzgenbach-Gosbach
Telefon: 07335 - 51 84 • Fax 20 74

Wir wünschen allen ein
**FROHES WEIHNACHTSFEST
UND EIN GESUNDES NEUES JAHR**

das Team vom



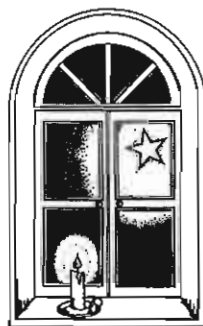
**Haarstudio
Graf**

Tel. 07335 / 921548

Inh. Hona Graf

Alle Steige 3, 73342 Bad-Ditzgenbach-Gosbach

Unser Geschäft bleibt am 24.12.98 und vom 2.1. bis 6.1.99 geschlossen.



 * **Die Wege trennen sich!** *
 * Am 31.12.1998 kehre ich meiner Praxis und Deggingen den Rücken, *
 * um neue Wege zu gehen. *
 * Mein aufrichtiger Dank gilt allen Mitmenschen, die mir aufrichtig *
 * und wohlwollend entgegengetreten sind. Ich durfte viel dazu lernen. *
 * Ich wünsche allen schöne Weihnachten, *
 * einen gesunden Start ins neue Jahr und Frieden. *
 * *
 * **Massagepraxis - med. Fußpflege** *
 * **Jutta Blumenröther** *
 * Mühlstraße 41 · Deggingen *
 * *****



Ein besinnliches Weihnachtsfest
und für das Jahr "1999"
alles Gute, Glück und Erfolg

wünschen Ihnen
die Stukkateure mit Familien der

Schweizer GmbH

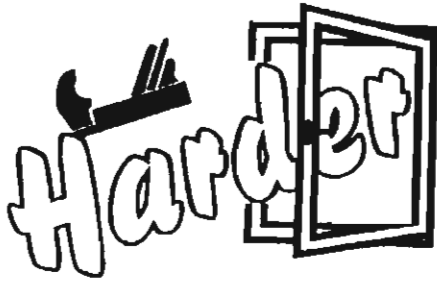
Putz – Stuck – Trockenbau – Gerüstbau

73342 Bad Ditzgenbach, Telefon: 07334 / 88 51 – Fax 2 12 21





Frohe Weihnachten



Ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr wünscht

Fabrikstraße 7
73326 Deggingen-Reichenbach

Tel. 0 7 33 34 / 42 69

**Ihr Glaser
Ihr Schreiner
Ihr Bestatter**

FROHE WEIHNACHT

und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr wünscht Ihnen



Rudolf Rauschmaier

wgv-Versicherungen * LBS-Bausparen * Reisemobilvermietung
Dürrentalweg 26, 73326 Deggingen, Tel./Fax: 07334/8990

Wir wünschen allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, neues Jahr.



Lebensmittel Osman Berber

Drackensteiner Straße 29
73342 Bad Ditzenbach/Gosbach
Tel./Fax: 0 73 35 / 56 31



Elektroinstallationen Siegfried Bucher

Reichenbachstraße 31
73326 Deggingen-Reichenbach
Telefon 07334 / 6829

Installationen · Reparaturen · Verkauf

Ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr wünscht

»MODEFRISEUR« Fährndrich

MITGLIED DER GRUPPE
EUROPÄISCHER CREATIV-COIFFEURS

73342 Bad Ditzenbach, Tel. 07334 / 5345



Frohe Weihnachten verbunden mit dem besten Dank für das uns entgegengebrachte Vertrauen und eine gute Fahrt im neuen Jahr wünscht



Fahrschule Hohnecker

Königstraße 4
Deggingen, ☎ 07334 / 6574



Den besten Wünschen schließt sich an

Die Schuh-Ecke - Inh. Roswita Hohnecker

Hauptstraße 63, Deggingen, Telefon: 07334 / 8262





Frohe Weihnachten



VÖHRINGER SANITÄR – FLASCHNEREI – GASHEIZUNGEN

Allen unseren Kunden
ein schönes Weihnachtsfest
und ein gutes
neues Jahr
wünscht



**Familie
Erwin Vöhringer**

Hauptstraße 43, Telefon: 07334/6721
73342 Bad Ditzenbach

Allen Kunden, Freunden und Bekannten
ein gesegnetes Weihnachtsfest, viel Glück
und Gesundheit im neuen Jahr wünscht



FLIESEN SCHWEIZER ... der Meisterbetrieb für das gewisse Etwas!

Heinz Schweizer
Drackensteiner Str. 125
Bad Ditzenbach-Gosbach

Fon: 07335 / 62 38
Fon: 07335 / 58 51
Fax: 07335 / 20 17



Schöne Feiertage und
ein gesundes neues Jahr
wünschen wir allen Kunden,
Freunden und Bekannten.

Familie Uwe Blöchle Metzgerei "Rad"

Fachgeschäft für feine
Fleisch- und Wurstwaren
Drackensteiner Str. 2, Gosbach

EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND
VIEL GLÜCK IM NEUEN JAHR
wünscht allen Kunden, Freunden und Bekannten



*Familie
Markus Schweizer*
**Schweizer Bau
GmbH**
Hofweiherstr. 13,
73342 Bad Ditzenbach-Gosbach

SCHÖNE
FESTTAGE
UND EIN
GESUNDES
1999

... wünscht
**Gasthaus – Pension
Heuändres**
Fam. Tromsdorf
Betriebsferien
vom 20. Dezember 1998
bis einschließlich
12. Januar 1999.



Fröhliche Festtage
und einen schönen Start ins neue Jahr
wünscht allen Kunden Ihr

Getränke-Abholmarkt
KÖHLER
Bad Ditzenbach





Frohe Weihnachten



EISCAFE SALENTO

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünschen wir Ihnen.

Wir sind im Urlaub vom 23. Dezember 1998 bis einschl. 5. Januar 1999

D'Adamo Anna
Geschäftsinhaber

Hauptstraße 71
73326 Deggingen
Telefon 07334/2 19 77

Durchgehend geöffnet von 11.00 bis 24.00 Uhr

Wir wünschen allen unseren Gästen, Freunden und Bekannten

frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 1999

Kräuterstube

Fam. Storr und das Team

Ihre Fachfirma rund um den Baum

Sven Halm FORSTTEAM

73326 Deggingen
Essentalhof
☎ (07334) 67 27
Fax (07334) 2 15 55

Wir wünschen allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, neues Jahr.

Frohe Weihnachten und viel Glück im neuen Jahr wünscht

Karl-Heinz Moser

Massagepraxis, med. Fußpflege und Solarium

Für das mir im Jahr 1998 entgegengebrachte Vertrauen möchte ich mich herzlich bedanken.

Meinen lieben Kunden ein geruhsames Weihnachtsfest und für das Jahr 1999 Gesundheit, persönliches Wohlergehen und harmonische Stunden.

Ihre Änderungsschneiderei Josefine

Geislinger Str. 23 · Tel. 07334-8607
73326 Deggingen

Ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr wünscht

Bella Napoli

Ristorante · Pizzeria
Familie Tafuro

73326 Deggingen - Geislinger Str. 50, Tel. 07334 / 36 87
Vom 24.12.1998 bis 2.1.1999 geschlossen.



Ihr Ford-Partner im Oberen Filstal
AUTOHAUS D. HERRLINGER GMBH
Karosseriebau, moderne Unfallinstandsetzung,
Einbrennlackierung, Mietwagen, Abschleppdienst.
73347 MÜHLHAUSEN · TEL. 0 73 35 / 50 31

Unseren Kunden, Bekannten und Freunden wünschen wir fröhliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.



Umdenken. Der neue Ford Focus.



Selbsterfahren.

Die „ams“ (23/98) und „mot“ (19/98) setzten ihn im Vergleichstest gegen starke Konkurrenz auf Platz 1. Von der Jury der „BILD am Sonntag“ (37/98) wurde ihm das „Goldene Lenkrad“ verliehen. Und 55 Journalisten aus 21 Ländern wählten ihn zum „Auto des Jahres 1999“. Schön, aber noch

mehr zählt Ihre Meinung. Erleben Sie den neuen Ford Focus live, werden Sie „Fahrer des Jahres 1999“, und gewinnen Sie mit etwas Glück im bundesweiten Gewinnspiel das „Auto des Jahres 1999“. Wir erwarten Sie. Teilnahmemöglichkeit auch unter Tel.: 0 18 05 / 31 16 16 (0,48 DM/Min.)

Ihr Ford-Partner im Oberen Filstal
AUTOHAUS D. HERRLINGER GMBH
Karosseriefelbau, moderne Unfallinstandsetzung,
Einbrennlackierung, Mietwagen, Abschleppdienst.
73347 MÜHLHAUSEN · TEL. 0 73 35 / 50 31

FORD. DIE TUN WAS.



Gasthof „Hirsch“



A. Kottmann
Unterdorfstraße 2, 73342 Bad Ditzenbach-Gosbach
Telefon (0 73 35) 9630-0, Fax (07335) 9630-30

DREIKÖNIGS-PREISKEGELN

vom 3. bis 10. Januar 99.
Jedermann ist herzlich dazu eingeladen.

ARU-BANDSÄGEN & HOLZSPALTER

Tausendfach bewährt | Über 70 Maschinen am Lager, auch Vorführ- u. Gebrauchsmaschinen. **NEU** | Schleppersägen mit Schnellstop u. automatischer Bremse vom Sägetisch aus.
Besichtigung u. Vorführung: 28.-30.12.98 u. 4.-9.1.99/außer 6.1. Jahresend-Preisel Gebr. Masch. werden in Zahlung genommen.
Wir wünschen frohe Weihnachten und ein glückliches, gesundes neues Jahr!



ARU-MASCHINEN
Albert Rau



http://www.aru.de
Email: info@aru.de

Albershäuser Str. 4 D-73066 Uhingen FON 07161 - 3 23 53 FAX 07161 - 3 51 15

Ihr Reisebüro im TALE

Hauptstr. 73 in Deggingen



Die Sommerkataloge 1999 sind da!
Ferientermine 1999 sofort buchen!

☎ (0 73 34) 2 14 04 Geöffnet: 9.00 - 12.30 Uhr + 14.30 - 18.30 Uhr

Frohe Weihnachten,



Wir bringen Ihre Füße zum

LANGSPORT

alles Gute, Gesundheit & Ausdauer für 1999

wünschen wir allen unseren Kunden und Sportsfreunden!

Kreuzstr. 20/Donzdorfer Str./B466 73079 Süssen / Tel. 07162/460337

Unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 1999

H&B TV-SERVICE
VIDEO ■ HIFI ■ TELEFON ■ SAT

Drackensteinerstr. 19 · Bad Ditzenbach-Gosbach · Tel. 92 10 92
TEL. 07335 / 92 10 92

Der Pflanzen-TREFF

Weihnachts Bäume

... aus deutschen Wäldern, frisch geschlagen oder im Topf.



Unsere Geschenk-Tips: GUTSCHEINE, Weihnachtsschmuck, Christbaumständer
Da kommt Advents- und Weihnachts-Stimmung auf.



Baumschule CLEMENT

Beratung + Verkauf Süssen, Riedstr. 28, direkt a. d. B10
Telefon 07161/81 1452

